Europäisches Parlament
2024-2029

Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz

2025/0133(COD)

27.10.2025

ÄNDERUNGSANTRÄGE
1 - 173

Entwurf eines Berichts
Reinier Van Lanschot
Änderung der Richtlinien 2000/14/EG, 2011/65/EU, 2013/53/EU, 2014/29/EU, 2014/30/EU, 2014/31/EU, 2014/32/EU, 2014/33/EU, 2014/34/EU, 2014/35/EU, 2014/53/EU, 2014/68/EU und 2014/90/EU des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Digitalisierung und gemeinsame Spezifikationen

Vorschlag für eine Richtlinie
(COM(2025)0503 – 2025/0133(COD))

Änderungsantrag 1
Reinier Van Lanschot
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Vorschlag für eine Richtlinie
Erwägung 1

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(1) Berichtspflichten spielen bei der Sicherstellung der ordnungsgemäßen Überwachung und Durchsetzung der Rechtsvorschriften eine wichtige Rolle. Um jedoch sicherzustellen, dass sie den beabsichtigten Zweck erfüllen, und um den Verwaltungsaufwand zu begrenzen, ist es wichtig, diese Anforderungen zu straffen.	(1) Berichtspflichten spielen bei der Sicherstellung der ordnungsgemäßen Überwachung und Durchsetzung der Rechtsvorschriften eine wichtige Rolle**.** ***Die Kosten der Berichterstattung werden insgesamt weitgehend durch die damit verbundenen Vorteile ausgeglichen, insbesondere im Hinblick auf die Überwachung und die Sicherstellung der Einhaltung der wichtigsten politischen Maßnahmen***. Um jedoch sicherzustellen, dass sie den beabsichtigten Zweck erfüllen, und um den Verwaltungsaufwand zu begrenzen, ist es wichtig, diese Anforderungen zu straffen.

Or. en

Änderungsantrag 2
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Erwägung 4

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(4) Angesichts der zunehmenden Bedeutung der Digitalisierung für die Vereinfachung der Rechtsrahmen ist es erforderlich, die Berichtspflichten und die sonstigen Pflichten der Wirtschaftsakteure zu verringern und zu modernisieren. Im Einklang mit den Bemühungen zur Beschleunigung der Digitalisierung ist es unerlässlich, die Berichterstattung der Unternehmen an die Behörden sowie die Pflichten der Wirtschaftsakteure vollständig zu digitalisieren, soweit	(4) Angesichts der zunehmenden Bedeutung der Digitalisierung für die Vereinfachung der Rechtsrahmen ist es erforderlich, die Berichtspflichten und die sonstigen Pflichten der Wirtschaftsakteure zu verringern***, zu harmonisieren*** und zu modernisieren. Im Einklang mit den Bemühungen zur Beschleunigung der Digitalisierung ist es unerlässlich, die Berichterstattung der Unternehmen an die Behörden sowie die Pflichten der Wirtschaftsakteure vollständig zu

dadurch der Schutz und die Sicherheit der Verbraucher nicht beeinträchtigt werden. Die Digitalisierung wird nicht nur die Compliance-Verfahren vereinfachen, sondern auch die Gesamteffizienz des Regulierungsrahmens verbessern, was letztlich sowohl den Unternehmen als auch den Behörden zugutekommen wird.	digitalisieren, soweit dadurch der Schutz und die Sicherheit der Verbraucher nicht beeinträchtigt werden. Die Digitalisierung wird nicht nur die Compliance-Verfahren vereinfachen, sondern auch die Gesamteffizienz des Regulierungsrahmens verbessern, was letztlich sowohl den Unternehmen als auch den Behörden zugutekommen wird.

Or. en

Änderungsantrag 3
Denis Nesci

Vorschlag für eine Richtlinie
Erwägung 4 a (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(4a) Die Kommission und die Mitgliedstaaten sind gehalten, zur Begleitung des digitalen Wandels und zwecks Vermeidung einer unverhältnismäßigen Belastung von Kleinstunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) eigens technische Anlaufstellen für die Umsetzung digitaler Verfahren einzurichten, die mit den Europäischen Zentren für digitale Innovation im Rahmen des Programms „Digitales Europa“ verknüpft sind, und kostenlose oder kofinanzierte Unterstützung bereitzustellen, etwa in Form von Schulungen oder beim Zugang zu standardisierten Instrumenten.

Or. it

Änderungsantrag 4
Reinier Van Lanschot
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Vorschlag für eine Richtlinie
Erwägung 7

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(7) Darüber hinaus muss dem Produkt gemäß den Richtlinien 2000/14/EG, 2013/53/EU, 2014/32/EU, 2014/33/EU, 2014/34/EU und 2014/53/EU ein Exemplar der ***EU-Konformitätserklärung*** beigefügt sein. Angesichts der Weiterentwicklung der Digitalisierung ist es von entscheidender Bedeutung, diese Verpflichtung zu modernisieren, indem vorgeschrieben wird, dass die EU-Konformitätserklärung dem Produkt in elektronischer Form beigefügt sein muss. Der Hersteller sollte daher sicherstellen, dass die EU-Konformitätserklärung über eine Internetadresse oder einen maschinenlesbaren Code zugänglich ist.	(7) Darüber hinaus muss dem Produkt gemäß den Richtlinien 2000/14/EG, 2013/53/EU, 2014/32/EU, 2014/33/EU, 2014/34/EU und 2014/53/EU ein Exemplar der ***Konformitätserklärung*** beigefügt sein. Angesichts der Weiterentwicklung der Digitalisierung ist es von entscheidender Bedeutung, diese Verpflichtung zu modernisieren, indem vorgeschrieben wird, dass die EU-Konformitätserklärung dem Produkt in elektronischer Form beigefügt sein muss. Der Hersteller sollte daher sicherstellen, dass die EU-Konformitätserklärung über eine Internetadresse oder einen maschinenlesbaren Code ***direkt*** zugänglich ist***, sodass die Behörden nicht durch Zwischenschritte wie Suchmenüs, externe Websites oder zusätzliche Anmeldeverfahren navigieren müssen, um zu der einschlägigen EU-Konformitätserklärung zu gelangen***. ***Der direkte Zugang über die Internetadresse oder den maschinenlesbaren Code sollte kostenlos sein, ohne dass personenbezogene Daten angegeben und zusätzliche besondere Anwendungen des Wirtschaftsakteurs heruntergeladen oder verwendet werden müssen und ohne dass eine Registrierung erfolgen muss, nur um auf die EU-Konformitätserklärung zugreifen zu können.***

Or. en

Änderungsantrag 5
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Erwägung 7

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(7) Darüber hinaus muss dem Produkt gemäß den Richtlinien 2000/14/EG,	(7) Darüber hinaus muss dem Produkt gemäß den Richtlinien 2000/14/EG,

2013/53/EU, 2014/32/EU, 2014/33/EU, 2014/34/EU und 2014/53/EU ein Exemplar der EU-Konformitätserklärung beigefügt sein. Angesichts der Weiterentwicklung der Digitalisierung ist es von entscheidender Bedeutung, diese Verpflichtung zu modernisieren, indem vorgeschrieben wird, dass die EU-Konformitätserklärung dem Produkt in elektronischer Form beigefügt sein muss. Der Hersteller sollte daher sicherstellen, dass die EU-Konformitätserklärung über eine Internetadresse oder einen maschinenlesbaren Code zugänglich ist.	2013/53/EU, 2014/32/EU, 2014/33/EU, 2014/34/EU und 2014/53/EU ein Exemplar der EU-Konformitätserklärung beigefügt sein. Angesichts der Weiterentwicklung der Digitalisierung ist es von entscheidender Bedeutung, diese Verpflichtung zu modernisieren, indem vorgeschrieben wird, dass die EU-Konformitätserklärung dem Produkt in elektronischer Form beigefügt sein muss. Der Hersteller sollte daher sicherstellen, dass die EU-Konformitätserklärung über eine Internetadresse oder einen maschinenlesbaren Code ***direkt und kostenlos*** zugänglich ist***, ohne dass personenbezogene Daten angegeben und zusätzliche besondere Anwendungen des Wirtschaftsakteurs heruntergeladen oder verwendet werden müssen und ohne dass eine Registrierung erfolgen muss, nur um auf die EU-Konformitätserklärung zugreifen zu können***.

Or. en

Änderungsantrag 6
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Erwägung 8

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(8) Da im Jahr 2024 nicht weniger als 94 % der Haushalte in der EU Zugang zum Internet hatten, ist das Papierformat der Gebrauchsanweisungen, die den in den Anwendungsbereich der betreffenden Richtlinien fallenden Produkten beigefügt sind, veraltet und steht weder mit den derzeitigen Technologien, der Praxis der Verbraucher noch mit ökologischen Zielen in Einklang. Daher sollte die Möglichkeit eines digitalen Formats der Gebrauchsanleitungen in die Richtlinien aufgenommen werden. Dadurch wird es Herstellern ermöglicht, die Gebrauchsanleitungen in digitaler Form	(8) Da im Jahr 2024 nicht weniger als 94 % der Haushalte in der EU Zugang zum Internet hatten, ist das Papierformat der Gebrauchsanweisungen, die den in den Anwendungsbereich der betreffenden Richtlinien fallenden Produkten beigefügt sind, veraltet und steht weder mit den derzeitigen Technologien, der Praxis der Verbraucher noch mit ökologischen Zielen in Einklang. Daher sollte die Möglichkeit eines digitalen Formats der Gebrauchsanleitungen in die Richtlinien aufgenommen werden. Dadurch wird es Herstellern ermöglicht, die Gebrauchsanleitungen in digitaler Form

bereitzustellen, wenn sie dies wünschen. Wenn Hersteller sich dafür entscheiden, Anleitungen in digitaler Form bereitzustellen, ***sollten die*** Sicherheitsinformationen, einschließlich der Anleitungen, die sich auf die ***Produktsicherheit*** auswirken, ***in Papierform*** bereitgestellt ***oder*** auf dem Produkt ***angebracht werden, um die Sicherheit der*** Verbraucher ***weiterhin zu schützen***. Darüber hinaus sollten Endnutzer auf Anfrage – zum Zeitpunkt des Kaufs und für einen bestimmten Zeitraum nach dem Kauf – eine Papierfassung der Gebrauchsanweisung oder der Sicherheitsinformationen erhalten können.

bereitzustellen, wenn sie dies wünschen. Wenn Hersteller sich dafür entscheiden, Anleitungen in digitaler Form bereitzustellen, ***sollte mit Schutzmaßnahmen dafür gesorgt werden, dass auch Verbraucher, die keine beruflichen Nutzer sind, Zugriff auf die Informationen haben und diese für sie verständlich sind, im Gegensatz zu beruflichen Nutzern, von denen erwartet wird, dass sie über die Sachkenntnisse und das Wissen verfügen, die mit Blick auf eine korrekte Verwendung und Handhabung der Produkte notwendig sind.*** Sicherheitsinformationen, einschließlich der Anleitungen, die sich auf die ***sichere Verwendung der Produkte*** auswirken, ***können in digitaler Form*** bereitgestellt ***werden, wenn ein Produkt ausschließlich von beruflichen Nutzern verwendet wird, d. h. von Personen, die das Produkt als berufliche Endnutzer im Rahmen ihrer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit erwerben. Wenn jedoch vernünftigerweise vorhersehbar ist, dass ein Produkt auch von Verbrauchern verwendet werden könnte, obwohl es in erster Linie für die berufliche Verwendung bestimmt ist, sollten die Hersteller die Sicherheitsinformationen in Papierform bereitstellen oder sie direkt*** auf dem Produkt ***anbringen. Die Definition des Begriffs „Verbraucher“ ist Teil des Konzepts „Endnutzer“ im Sinne der Verordnung (EU) 2019/1020 des Europäischen Parlaments und des Rates, die für die betreffenden Richtlinien gilt, und bezeichnet jede natürliche Person, die zu Zwecken außerhalb ihrer gewerblichen, geschäftlichen, handwerklichen oder beruflichen Tätigkeit handelt. Mit dieser Anforderung wird sichergestellt, dass alle Verbraucher, einschließlich schutzbedürftiger*** Verbraucher ***wie ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen oder Menschen mit eingeschränkter Digitalkompetenz, Zugang zu verständlichen Sicherheitsinformationen***

haben. Diese Informationen sollten daher leicht sichtbar und lesbar sein, um ein hohes Verbraucherschutzniveau und die öffentliche Sicherheit zu gewährleisten. Anleitungen und Sicherheitsinformationen, die in digitaler Form bereitgestellt werden, sollten insbesondere unter Berücksichtigung der Anforderungen gemäß Anhang I der Richtlinie (EU) 2019/882 des Europäischen Parlaments und des Rates direkt zugänglich sein, soweit die Produkte in den Anwendungsbereich der genannten Richtlinie fallen, um die Nutzbarkeit für alle Endnutzer, einschließlich Menschen mit Behinderungen, sicherzustellen. Anleitungen und Sicherheitsinformationen sollten über eine Internetadresse oder einen maschinenlesbaren Code direkt und kostenlos zugänglich sein, ohne dass personenbezogene Daten angegeben und zusätzliche besondere Anwendungen des Wirtschaftsakteurs heruntergeladen oder verwendet werden müssen und ohne dass eine Registrierung erfolgen muss, nur um auf die Anleitungen und Sicherheitsinformationen zugreifen zu können. Darüber hinaus sollten Endnutzer auf Anfrage – zum Zeitpunkt des Kaufs und für einen bestimmten Zeitraum nach dem Kauf – eine Papierfassung der Gebrauchsanweisung oder der Sicherheitsinformationen erhalten können.

Or. en

Änderungsantrag 7
Reinier Van Lanschot
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Vorschlag für eine Richtlinie
Erwägung 8

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(8) Da im Jahr 2024 nicht weniger als	(8) Da im Jahr 2024 nicht weniger als

94 % der Haushalte in der EU Zugang zum Internet hatten, ***ist das Papierformat der Gebrauchsanweisungen, die den in den Anwendungsbereich der betreffenden Richtlinien fallenden Produkten beigefügt sind, veraltet und steht weder mit den derzeitigen*** Technologien***, der Praxis der Verbraucher noch mit ökologischen Zielen in Einklang. Daher*** sollte die Möglichkeit eines digitalen Formats ***der Gebrauchsanleitungen*** in die Richtlinien aufgenommen werden***. Dadurch wird es Herstellern ermöglicht, die Gebrauchsanleitungen in digitaler Form bereitzustellen, wenn sie dies wünschen***. Wenn Hersteller sich dafür entscheiden, Anleitungen in digitaler Form bereitzustellen, sollten die ***Sicherheitsinformationen, einschließlich der*** Anleitungen, die sich auf die Produktsicherheit auswirken, in Papierform bereitgestellt oder auf dem Produkt angebracht werden, um die Sicherheit der Verbraucher weiterhin zu schützen. Darüber hinaus sollten Endnutzer auf Anfrage – zum Zeitpunkt des Kaufs und für einen bestimmten Zeitraum nach dem Kauf – eine Papierfassung der Gebrauchsanweisung oder der Sicherheitsinformationen erhalten können.

94 % der Haushalte in der EU Zugang zum Internet hatten, ***bietet sich mit der Verfügbarkeit von Produktanleitungen in digitalem Format die Möglichkeit der Anpassung an aktuelle*** Technologien ***und eines Beitrags zu Umweltzielen. Vor diesem Hintergrund*** sollte die Möglichkeit eines digitalen Formats ***für Anleitungen*** in die ***betreffenden*** Richtlinien aufgenommen werden. Wenn Hersteller sich dafür entscheiden, Anleitungen in digitaler Form bereitzustellen, sollten die Anleitungen, die sich auf die Produktsicherheit auswirken, in Papierform bereitgestellt oder auf dem Produkt angebracht werden, um die Sicherheit der Verbraucher weiterhin zu schützen***. Sicherheitsinformationen für Verbraucher sollten jedoch stets in Papierform bereitgestellt oder auf dem Produkt angebracht werden. Sicherheitsinformationen und Anleitungen, die sich auf die Produktsicherheit auswirken, sind als grundlegende Angaben zu verstehen, die für eine sichere und effiziente Verwendung unter vernünftigerweise vorhersehbaren Bedingungen erforderlich sind, auch wenn Produkte nicht für Verbraucher bestimmt sind. Zudem sollten die Hersteller die Sicherheitsinformationen in Papierform bereitstellen oder sie direkt auf dem Produkt anbringen, wenn vernünftigerweise vorhersehbar ist, dass ein Produkt auch von Verbrauchern verwendet werden könnte, auch wenn es in erster Linie für die Verwendung durch berufliche Endnutzer bestimmt ist***. Darüber hinaus sollten Endnutzer auf Anfrage – zum Zeitpunkt des Kaufs und für einen bestimmten Zeitraum nach dem Kauf – eine Papierfassung der Gebrauchsanweisung oder der Sicherheitsinformationen erhalten können.

Or. en

Änderungsantrag 8

Denis Nesci

Vorschlag für eine Richtlinie
Erwägung 8

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(8) Da im Jahr 2024 nicht weniger als 94 % der Haushalte in der EU Zugang zum Internet hatten, ist das Papierformat der Gebrauchsanweisungen, die den in den Anwendungsbereich der betreffenden Richtlinien fallenden Produkten beigefügt sind, ***veraltet*** und steht weder mit den ***derzeitigen*** Technologien, der Praxis der Verbraucher noch mit ***ökologischen Zielen*** in Einklang. Daher sollte die Möglichkeit ***eines digitalen Formats der Gebrauchsanleitungen in die Richtlinien aufgenommen*** werden***. Dadurch wird es Herstellern ermöglicht, die Gebrauchsanleitungen*** in digitaler Form bereitzustellen, wenn sie dies ***wünschen***. Wenn Hersteller sich ***dafür*** entscheiden***, Anleitungen in digitaler Form bereitzustellen***, sollten die Sicherheitsinformationen, einschließlich der ***Anleitungen***, die sich auf die Produktsicherheit auswirken, in Papierform bereitgestellt ***oder auf dem Produkt angebracht*** werden, um die Sicherheit der Verbraucher ***weiterhin*** zu schützen. ***Darüber hinaus sollten*** Endnutzer auf Anfrage – zum Zeitpunkt des Kaufs und für einen bestimmten Zeitraum nach dem Kauf – eine Papierfassung der Gebrauchsanweisung oder der Sicherheitsinformationen erhalten können.	(8) Da im Jahr 2024 nicht weniger als 94 % der Haushalte in der EU Zugang zum Internet hatten, ist das Papierformat der Gebrauchsanweisungen, die den in den Anwendungsbereich der betreffenden Richtlinien fallenden Produkten beigefügt sind, ***überholt*** und steht weder mit den ***verfügbaren*** Technologien, der Praxis der Verbraucher noch mit ***den Umweltzielen*** in Einklang. Daher sollte die Möglichkeit ***vorgesehen*** werden***, Gebrauchsanweisungen*** in digitaler Form bereitzustellen***. Die Hersteller könnten demnach digitale Gebrauchsanweisungen bereitstellen***, wenn sie dies ***für angemessen halten***. Wenn Hersteller sich ***für die digitale Form*** entscheiden, sollten die Sicherheitsinformationen, einschließlich der ***Anweisungen***, die sich auf die Produktsicherheit auswirken, ***auf Anfrage der Verbraucher*** in Papierform bereitgestellt werden, um die Sicherheit der Verbraucher zu schützen. Endnutzer ***sollten*** auf Anfrage – zum Zeitpunkt des Kaufs und für einen bestimmten Zeitraum nach dem Kauf – eine Papierfassung der Gebrauchsanweisung oder der Sicherheitsinformationen erhalten können. ***Hersteller sollten zudem alternative Möglichkeiten einer kostenlosen direkten Übermittlung von Gebrauchsanweisungen in Papierform an Endnutzer anbieten, bei denen Händlern kein zusätzlicher Aufwand entsteht. Händler sind nicht verpflichtet, Gebrauchsanweisungen auszudrucken oder aufzubewahren, können dies jedoch freiwillig tun. Die Kommission sollte ferner prüfen, ob Sicherheitsinformationen in digitaler Form gleichwertig oder sogar wirksamer sein könnten; die Ergebnisse dieser Prüfung sollten in einen innerhalb von***

drei Jahren zu veröffentlichenden Bericht einfließen. Die Kommission überarbeitet die durch den vorliegenden Omnibus-Rechtsakt geänderten Rechtsvorschriften entsprechend.

Or. it

Änderungsantrag 9
Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Erwägung 8

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(8) Da im Jahr 2024 nicht weniger als 94 % der Haushalte in der EU Zugang zum Internet hatten, ist das Papierformat der Gebrauchsanweisungen, die den in den Anwendungsbereich der betreffenden Richtlinien fallenden Produkten beigefügt sind, veraltet und steht weder mit den derzeitigen Technologien, der Praxis der Verbraucher noch mit ökologischen Zielen in Einklang. Daher sollte die Möglichkeit eines digitalen Formats der Gebrauchsanleitungen in die Richtlinien aufgenommen werden. Dadurch wird es Herstellern ermöglicht, die Gebrauchsanleitungen in digitaler Form bereitzustellen, wenn sie dies wünschen. Wenn Hersteller sich dafür entscheiden, Anleitungen in digitaler Form bereitzustellen, sollten die Sicherheitsinformationen, einschließlich der Anleitungen, die sich auf die Produktsicherheit auswirken, in Papierform bereitgestellt oder auf dem Produkt angebracht werden, um die Sicherheit der Verbraucher weiterhin zu schützen. Darüber hinaus sollten Endnutzer auf Anfrage – zum Zeitpunkt des Kaufs und für einen bestimmten Zeitraum nach dem Kauf – eine Papierfassung der Gebrauchsanweisung oder der Sicherheitsinformationen erhalten können.	(8) Da im Jahr 2024 nicht weniger als 94 % der Haushalte in der EU Zugang zum Internet hatten, ist das Papierformat der Gebrauchsanweisungen, die den in den Anwendungsbereich der betreffenden Richtlinien fallenden Produkten beigefügt sind, veraltet und steht weder mit den derzeitigen Technologien, der Praxis der Verbraucher noch mit ökologischen Zielen in Einklang. Daher sollte die Möglichkeit eines digitalen Formats der Gebrauchsanleitungen in die Richtlinien aufgenommen werden. Dadurch wird es Herstellern ermöglicht, die Gebrauchsanleitungen in digitaler Form bereitzustellen, wenn sie dies wünschen. Wenn Hersteller sich dafür entscheiden, Anleitungen in digitaler Form bereitzustellen, sollten die Sicherheitsinformationen, einschließlich der Anleitungen, die sich auf die Produktsicherheit auswirken, ***auf Anfrage durch die Verbraucher*** in Papierform bereitgestellt oder ***aber*** auf dem Produkt angebracht werden, um die Sicherheit der Verbraucher weiterhin zu schützen. Darüber hinaus sollten Endnutzer auf Anfrage – zum Zeitpunkt des Kaufs und für einen bestimmten Zeitraum nach dem Kauf – eine Papierfassung der Gebrauchsanweisung oder der

Sicherheitsinformationen erhalten können.

Or. en

Änderungsantrag 10
Reinier Van Lanschot
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Vorschlag für eine Richtlinie
Erwägung 8 a (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(8a) Um sicherzustellen, dass Verbraucher, einschließlich schutzbedürftiger Verbraucher wie ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen oder Menschen mit eingeschränkter Digitalkompetenz, Zugang zu verständlichen Sicherheitsinformationen und Anleitungen haben, sollten die Hersteller die Informationen und Anleitungen in leicht sichtbarer und lesbarer Form bereitstellen. Damit wäre für ein hohes Verbraucherschutzniveau gesorgt und die öffentliche Sicherheit gewährleistet. Anleitungen und Sicherheitsinformationen, die in digitaler Form bereitgestellt werden, sollten den Barrierefreiheitsanforderungen gemäß Anhang I der Richtlinie (EU) 2019/882 Rechnung tragen, um die Nutzbarkeit für alle Verbraucher und Endnutzer, einschließlich Menschen mit Behinderungen, sicherzustellen.

Or. en

Änderungsantrag 11
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Erwägung 8 a (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*

(8a) Um sicherzustellen, dass alle Verbraucher, einschließlich derjenigen, die möglicherweise keinen regelmäßigen Zugang zu digitalen Werkzeugen haben, ihr Recht, die Anleitungen oder Sicherheitsinformationen in Papierform zu erhalten, wirksam ausüben können, sollte der Hersteller zugängliche Kommunikationsmittel, etwa auch telefonische Kommunikation, für die Einreichung solcher Anfragen bereitstellen. Dies ist für ältere Verbraucher und andere Gruppen, die von digitaler Ausgrenzung bedroht sind, besonders wichtig. Die Endnutzer sollten in den dem Produkt beigefügten Sicherheitsinformationen auch ausdrücklich über ihr Recht informiert werden, die Anweisungen oder Sicherheitsinformationen in Papierform anzufordern.

Or. en

Änderungsantrag 12
Denis Nesci

Vorschlag für eine Richtlinie
Erwägung 8 a (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(8a) Um die Erfüllung der elektronischen Berichtspflichten zu erleichtern, ohne dabei komplexe IT-Infrastrukturen notwendig zu machen, sollten vereinfachte standardisierte Muster („KMU-Muster“) für die digitale Konformitätserklärung und die elektronische Dokumentenverwaltung bereitgestellt werden, die allen Wirtschaftsakteuren zur Verfügung stehen und insbesondere auf die Bedürfnisse von KMU zugeschnitten sind.

Or. it

Änderungsantrag 13
Reinier Van Lanschot
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Vorschlag für eine Richtlinie
Erwägung 8 b (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(8b) Um sicherzustellen, dass alle Verbraucher, einschließlich derjenigen, die möglicherweise keinen regelmäßigen Zugang zu digitalen Werkzeugen haben, ihr Recht, die Anleitungen oder Sicherheitsinformationen in Papierform zu erhalten, wirksam ausüben können, sollten die Hersteller zugängliche Kommunikationsmittel, etwa auch telefonische Kommunikation, für die Einreichung solcher Anfragen bereitstellen. Dies ist für ältere Verbraucher und andere Gruppen, die von digitaler Ausgrenzung bedroht sind, besonders wichtig. Die Endnutzer sollten in den dem Produkt beigefügten Sicherheitsinformationen auch ausdrücklich über ihr Recht informiert werden, die Anweisungen oder Sicherheitsinformationen in Papierform anzufordern.

Or. en

Änderungsantrag 14
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Erwägung 10

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(10) Um die Kommunikation zwischen den Wirtschaftsakteuren, den zuständigen nationalen Behörden und den Endnutzern zu erleichtern, ist die Angabe digitaler Kontaktdaten des Herstellers auf dem Produkt und in der EU-Konformitätserklärung erforderlich, damit	(10) Um die Kommunikation zwischen den Wirtschaftsakteuren, den zuständigen nationalen Behörden und den Endnutzern zu erleichtern, ist die Angabe digitaler Kontaktdaten des Herstellers auf dem Produkt und in der EU-Konformitätserklärung erforderlich, damit

die Marktüberwachung wirksamer wird und nicht konforme Produkte schneller zurückverfolgt werden können. Derzeit müssen die Wirtschaftsakteure ihre Postanschrift auf dem Produkt angeben, dies reicht jedoch nicht immer aus, um sicherzustellen, dass die zuständigen Behörden schnell Kontakt aufnehmen können. Es ist daher erforderlich, die Wirtschaftsakteure zu verpflichten, auf dem Produkt und in der EU-Konformitätserklärung sowohl eine Postanschrift als auch digitale Kontaktdaten anzugeben. Diese digitalen Kontaktdaten sollten in die Begriffsbestimmungen der Richtlinien aufgenommen werden.

die Marktüberwachung wirksamer wird und nicht konforme Produkte schneller zurückverfolgt werden können. Derzeit müssen die Wirtschaftsakteure ihre Postanschrift auf dem Produkt angeben, dies reicht jedoch nicht immer aus, um sicherzustellen, dass die zuständigen Behörden schnell Kontakt aufnehmen können. Es ist daher erforderlich, die Wirtschaftsakteure zu verpflichten, auf dem Produkt und in der EU-Konformitätserklärung sowohl eine Postanschrift als auch digitale Kontaktdaten anzugeben. Diese digitalen Kontaktdaten sollten in die Begriffsbestimmungen der Richtlinien aufgenommen werden. ***Anhand der digitalen Kontaktdaten sollte es den Verbrauchern und den zuständigen Behörden ermöglicht werden, sich direkt an die Wirtschaftsakteure zu wenden, und diese Kontaktdaten sollten kostenlos zugänglich sein, ohne dass personenbezogene Daten angegeben und zusätzliche besondere Anwendungen des Wirtschaftsakteurs heruntergeladen oder verwendet werden müssen und ohne dass eine Registrierung erfolgen muss, nur um mit dem Wirtschaftsakteur in Kontakt treten zu können. Digitale Kontaktdaten können beispielsweise eine E-Mail-Adresse oder ein Kontaktformular auf einer Website sein. Der Begriff sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er automatische Antworten auf Anfragen, Chatbots, Faxnummern oder telefonische Erreichbarkeit umfasst. Der Begriff „digitale Kontaktdaten“ sollte ähnlich wie der Begriff „E-Mail-Adresse“ gemäß der Verordnung (EU) 2023/988 des Europäischen Parlaments und des Rates technologieneutral ausgelegt werden, so dass er sich parallel zu künftigen technologischen Entwicklungen weiterentwickeln kann, und sollte alle Formen der direkten digitalen Kommunikation umfassen.***

Or. en

Änderungsantrag 15
Reinier Van Lanschot
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Vorschlag für eine Richtlinie
Erwägung 10

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(10) Um die Kommunikation zwischen den Wirtschaftsakteuren, den zuständigen nationalen Behörden und den Endnutzern zu erleichtern, ist die Angabe digitaler Kontaktdaten des Herstellers auf dem Produkt und in der EU-Konformitätserklärung erforderlich, damit die Marktüberwachung wirksamer wird und nicht konforme Produkte schneller zurückverfolgt werden können. Derzeit müssen die Wirtschaftsakteure ihre Postanschrift auf dem Produkt angeben, dies reicht jedoch nicht immer aus, um sicherzustellen, dass die zuständigen Behörden schnell Kontakt aufnehmen können. Es ist daher erforderlich, die Wirtschaftsakteure zu verpflichten, auf dem Produkt und in der EU-Konformitätserklärung sowohl eine Postanschrift als auch digitale Kontaktdaten anzugeben. Diese digitalen Kontaktdaten sollten in die Begriffsbestimmungen der Richtlinien aufgenommen werden.	(10) Um die Kommunikation zwischen den Wirtschaftsakteuren, den zuständigen nationalen Behörden und den Endnutzern zu erleichtern, ist die Angabe digitaler Kontaktdaten des Herstellers auf dem Produkt und in der EU-Konformitätserklärung erforderlich, damit die Marktüberwachung wirksamer wird und nicht konforme Produkte schneller zurückverfolgt werden können. Derzeit müssen die Wirtschaftsakteure ihre Postanschrift auf dem Produkt angeben, dies reicht jedoch nicht immer aus, um sicherzustellen, dass die zuständigen Behörden schnell Kontakt aufnehmen können. Es ist daher erforderlich, die Wirtschaftsakteure zu verpflichten, auf dem Produkt und in der EU-Konformitätserklärung sowohl eine Postanschrift als auch digitale Kontaktdaten anzugeben. Diese digitalen Kontaktdaten sollten in die Begriffsbestimmungen der ***betreffenden*** Richtlinien aufgenommen werden. ***Anhand der digitalen Kontaktdaten sollte es den Verbrauchern und den zuständigen Behörden ermöglicht werden, sich direkt an die Wirtschaftsakteure zu wenden, und diesen Kontaktdaten sollten kostenlos zugänglich sein, ohne dass personenbezogene Daten angegeben und zusätzliche besondere Anwendungen des Wirtschaftsakteurs heruntergeladen oder verwendet werden müssen und ohne dass eine Registrierung erfolgen muss, nur um mit dem Wirtschaftsakteur in Kontakt treten zu können. Digitale Kontaktdaten können beispielsweise eine E-Mail-Adresse oder ein Kontaktformular***

auf einer Website sein. Der Begriff sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er automatische Antworten auf Anfragen, Chatbots, Faxnummern oder telefonische Erreichbarkeit umfasst.

Or. en

Änderungsantrag 16
Denis Nesci

Vorschlag für eine Richtlinie
Erwägung 11 a (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(11a) In Fällen, in denen Produkte in kleinem Maßstab oder in Nischensegmenten hergestellt werden, sollten die erforderlichen Digitalisierungen im Wege vereinfachter Verfahren erfolgen können, etwa durch das Hochladen von Informationen auf einzelstaatlichen Portalen, die für die Behörden anderer Mitgliedstaaten und die Kommission uneingeschränkt zugänglich sind und die Anforderungen im Hinblick auf die Interoperabilität und die Marktüberwachung erfüllen.

Or. it

Änderungsantrag 17
Denis Nesci

Vorschlag für eine Richtlinie
Erwägung 13

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(13) ***Der derzeitige Normungsrahmen der Union, der auf der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates basiert, stellt den Standardrahmen für die Ausarbeitung von*** Normen ***dar, wobei eine***	(13) ***Harmonisierte*** Normen ***stellen nach wie vor die bevorzugte Option dar. Auf*** gemeinsame Spezifikationen ***hingegen sollte – vorübergehend und in verhältnismäßigem Umfang – nur dann zurückgegriffen*** werden, ***wenn***

Konformitätsvermutung mit den einschlägigen grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen oder mit anderen Anforderungen vorgesehen ist. Wenn jedoch keine harmonisierten Normen existieren oder diese unzureichend sind, sollte die Kommission als außergewöhnliche Ausweichlösung Durchführungsrechtsakte erlassen können, mit denen gemeinsame Spezifikationen ***für die grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen oder andere Anforderungen festgelegt*** werden, ***um den Herstellern die Erfüllung dieser Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen oder anderer Anforderungen zu erleichtern***.	***Europäische Normen (EN) nicht ausreichen, und/oder in dringenden Fällen nach umfassender Konsultation von KMU***.

Or. it

Änderungsantrag 18
Reinier Van Lanschot
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Vorschlag für eine Richtlinie
Erwägung 13

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(13) Der derzeitige Normungsrahmen der Union, der auf der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates basiert, stellt den Standardrahmen für die Ausarbeitung von Normen dar, wobei eine Konformitätsvermutung mit den einschlägigen grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen oder mit anderen Anforderungen vorgesehen ist. Wenn jedoch keine harmonisierten Normen existieren oder diese unzureichend sind, sollte die Kommission als außergewöhnliche Ausweichlösung Durchführungsrechtsakte erlassen können, mit denen gemeinsame Spezifikationen für die grundlegenden Gesundheits- und	(13) Der derzeitige Normungsrahmen der Union, der auf der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates basiert, stellt den Standardrahmen für die Ausarbeitung von Normen dar, wobei eine Konformitätsvermutung mit den einschlägigen grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen oder mit anderen Anforderungen vorgesehen ist. Wenn jedoch keine harmonisierten Normen existieren oder diese unzureichend sind ***oder ein entsprechender dringender Bedarf besteht***, sollte die Kommission als außergewöhnliche Ausweichlösung Durchführungsrechtsakte erlassen können, mit denen gemeinsame Spezifikationen für

Sicherheitsanforderungen oder andere Anforderungen festgelegt werden, um den Herstellern die Erfüllung dieser Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen oder anderer Anforderungen zu erleichtern.	die grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen oder andere Anforderungen festgelegt werden, um den Herstellern die Erfüllung dieser Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen oder anderer Anforderungen zu erleichtern. ***Mehrere Rechtsakte enthalten bereits eine alternative Option, um Unternehmen Rechtssicherheit zu bieten und die Einhaltung der Rechtsvorschriften der Union nachzuweisen, damit solchen Situationen Rechnung getragen werden kann.***

Or. en

Änderungsantrag 19
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Erwägung 13

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(13) Der derzeitige Normungsrahmen der Union, der auf der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates basiert, stellt den Standardrahmen für die Ausarbeitung von Normen dar, wobei eine Konformitätsvermutung mit den einschlägigen grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen ***oder mit anderen Anforderungen*** vorgesehen ist. ***Wenn jedoch keine harmonisierten*** Normen ***existieren oder diese unzureichend sind,*** sollte die Kommission ***als außergewöhnliche Ausweichlösung Durchführungsrechtsakte*** erlassen ***können, mit denen*** gemeinsame Spezifikationen für die grundlegenden ***Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen oder andere Anforderungen festgelegt werden, um den Herstellern die Erfüllung*** dieser ***Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen*** oder anderer	(13) Der derzeitige Normungsrahmen der Union, der auf der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates basiert, stellt den Standardrahmen für die Ausarbeitung von Normen dar, wobei eine Konformitätsvermutung mit den einschlägigen grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen ***der betreffenden Richtlinien*** vorgesehen ist. ***In Ermangelung einschlägiger Verweise auf harmonisierte*** Normen sollte die Kommission ***jedoch die Möglichkeit haben, Durchführungsrechtsakten zu*** erlassen***, die*** gemeinsame Spezifikationen für die grundlegenden ***Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen der betreffenden Richtlinien, sofern sie dabei die Rolle und die Aufgaben der Europäischen Normungsorganisationen gebührend berücksichtigt, als außergewöhnliche Ausweichlösung festlegen, um die Verpflichtung des***

Anforderungen zu erleichtern.

Herstellers zur Einhaltung dieser ***Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen*** oder anderer Anforderungen ***der betreffenden Richtlinien*** zu erleichtern.

Or. en

Änderungsantrag 20
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Erwägung 14

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(14) Da der digitale Produktpass in bestimmten Rechtsvorschriften der Union, wie der Verordnung (EU) 2023/1542 des Europäischen Parlaments und des Rates, vorgesehen ist, ist es von wesentlicher Bedeutung, dass die Wirtschaftsakteure verpflichtet werden, die in der EU-Konformitätserklärung und in der Gebrauchsanweisung enthaltenen Informationen im digitalen Produktpass zu speichern, wenn ein Produkt unter mehrere Rechtsvorschriften fällt. Dieser Ansatz würde den Verwaltungsaufwand für die Hersteller verringern, da sie keine separaten Speicherorte für Konformitätsdokumente mehr unterhalten müssten. Durch die Speicherung der Unterlagen an einer Stelle wären alle erforderlichen Unterlagen zum Nachweis der Produktkonformität leicht zugänglich, wodurch Transparenz sichergestellt und die Einhaltung erleichtert würde. Dieser gestraffte Ansatz würde die Gesamteffizienz des Rechtsrahmens erhöhen ***und*** steht im Einklang mit dem Grundsatz, dass in Fällen, in denen für ein Produkt mehrere Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union gelten, der Hersteller oder gegebenenfalls ein anderer Wirtschaftsakteur eine einzige EU-	(14) Da der digitale Produktpass in bestimmten Rechtsvorschriften der Union, wie der Verordnung (EU) 2023/1542 des Europäischen Parlaments und des Rates, vorgesehen ist, ist es von wesentlicher Bedeutung, dass die Wirtschaftsakteure verpflichtet werden, die in der EU-Konformitätserklärung und in der Gebrauchsanweisung enthaltenen Informationen im digitalen Produktpass zu speichern, wenn ein Produkt unter mehrere Rechtsvorschriften fällt. Dieser Ansatz würde den Verwaltungsaufwand für die Hersteller verringern, da sie keine separaten Speicherorte für Konformitätsdokumente mehr unterhalten müssten***, etwa für Konformitätserklärungen, die gemäß den verschiedenen Produktvorschriften, die für dasselbe Produkt gelten können, erforderlich sind, wodurch der Grundsatz einer einzigen Konformitätserklärung gewahrt bliebe. Darüber hinaus würden in elektronischer Form bereitgestellte Gebrauchsanweisungen zusammen mit der Konformitätserklärung gespeichert***. Durch die Speicherung der Unterlagen an einer Stelle wären alle erforderlichen Unterlagen zum Nachweis der Produktkonformität leicht zugänglich, wodurch Transparenz sichergestellt und die Einhaltung erleichtert würde. Dieser

Konformitätserklärung ausstellen sollte.	gestraffte Ansatz würde die Gesamteffizienz des Rechtsrahmens erhöhen***, und er*** steht im Einklang mit dem Grundsatz, dass in Fällen, in denen für ein Produkt mehrere Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union gelten, der Hersteller oder gegebenenfalls ein anderer Wirtschaftsakteur eine einzige EU-Konformitätserklärung ausstellen sollte.

Or. en

Änderungsantrag 21
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Erwägung 15

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(15) Da die Ziele dieser Richtlinie von den Mitgliedstaaten nicht ausreichend verwirklicht werden können, weil mit dieser Richtlinie Richtlinien zur Harmonisierung von Produktvorschriften geändert werden, sondern vielmehr im Zuge einer Vereinheitlichung der einschlägigen EU-Rechtsvorschriften auf Unionsebene besser zu verwirklichen sind, kann die Union im Einklang mit dem in Artikel 5 des Vertrags über die Europäische Union verankerten Subsidiaritätsprinzip tätig werden. Entsprechend dem in demselben Artikel genannten Grundsatz der Verhältnismäßigkeit geht diese Richtlinie nicht über das für die Verwirklichung dieser Ziele erforderliche Maß hinaus.	(15) Da die Ziele dieser Richtlinie von den Mitgliedstaaten nicht ausreichend verwirklicht werden können, weil mit dieser Richtlinie Richtlinien zur Harmonisierung von Produktvorschriften geändert werden, sondern vielmehr im Zuge einer Vereinheitlichung der einschlägigen EU-Rechtsvorschriften ***für Produkte*** auf Unionsebene besser zu verwirklichen sind, kann die Union im Einklang mit dem in Artikel 5 des Vertrags über die Europäische Union verankerten Subsidiaritätsprinzip tätig werden. Entsprechend dem in demselben Artikel genannten Grundsatz der Verhältnismäßigkeit geht diese Richtlinie nicht über das für die Verwirklichung dieser Ziele erforderliche Maß hinaus.

Or. en

Änderungsantrag 22
Denis Nesci

Vorschlag für eine Richtlinie

Erwägung 17 a (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(17a) Angesichts unterschiedlicher organisatorischer und finanzieller Kapazitäten ist es angezeigt, in Bezug auf den Anwendungsbeginn der Umsetzungsmaßnahmen eine Differenzierung vorzusehen, wobei Kleinstunternehmen und KMU gegenüber großen Unternehmen mehr Zeit für die Umstellung eingeräumt werden sollte.

Or. it

Änderungsantrag 23
Reinier Van Lanschot
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 1 – Nummer 1
Richtlinie 2000/14/EG
Artikel 3 – Buchstabe g (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
g) ‚digitale Kontaktdaten' jeden aktuellen und zugänglichen Online-Kommunikationskanal, über den Wirtschaftsteilnehmer erreicht oder kontaktiert werden können, ohne dass eine Registrierung oder das Herunterladen einer Anwendung erforderlich ist.	g) ‚digitale Kontaktdaten' jeden aktuellen und ***frei*** zugänglichen Online-Kommunikationskanal, über den Wirtschaftsteilnehmer erreicht oder kontaktiert werden können, ohne dass eine Registrierung oder das Herunterladen einer Anwendung erforderlich ist ***oder zusätzliche Anwendungen des Wirtschaftsakteurs verwendet werden müssen***. *(Dies ist eine übergreifende Änderung. Mit dieser Änderung soll die Bestimmung des Begriffs „digitale Kontaktdaten" in der Richtlinie 2000/14/EG geändert werden, und sie erstreckt sich auf alle entsprechend zu ändernden Bestimmungen, d. h. auf Richtlinie 2011/65/EU, Richtlinie 2013/53/EU, Richtlinie 2010/29/EU, Richtlinie 2014/30/EU (Artikel 5), Richtlinie 2014/31/EU (Artikel 6), Richtlinie 2014/32/EU (Artikel 7),*

Richtlinie 2014/33/EU (Artikel 8),
Richtlinie 2014/34/EU (Artikel 9),
Richtlinie 2014/35/EU (Artikel 10),
Richtlinie 2014/53/EU (Artikel 11),
Richtlinie 2014/68/EU (Artikel 12) und
Richtlinie 2014/90/EU (Artikel 13).)

Or. en

Änderungsantrag 24
Denis Nesci

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 1
Richtlinie 2000/14/EG
Artikel 3 Buchstabe g

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
g) ‚digitale Kontaktdaten' jeden aktuellen und zugänglichen Online-Kommunikationskanal, über den ***Wirtschaftsteilnehmer*** erreicht oder kontaktiert werden können, ohne dass eine Registrierung oder das Herunterladen einer Anwendung erforderlich ist**.**	g) ‚digitale Kontaktdaten' jeden aktuellen und zugänglichen Online-Kommunikationskanal, über den ***Wirtschaftsakteure*** erreicht oder kontaktiert werden können, ohne dass eine Registrierung ***bei dem Wirtschaftsakteur*** oder das Herunterladen einer Anwendung ***bei diesem*** erforderlich ist***;***

Or. it

Änderungsantrag 25
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 1 – Nummer 1
Richtlinie 2000/14/EG
Artikel 3 – Buchstabe g

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
g) ‚digitale Kontaktdaten' jeden aktuellen und zugänglichen Online-Kommunikationskanal, über den Wirtschaftsteilnehmer ***erreicht oder*** kontaktiert werden können, ohne dass eine	g) ‚digitale Kontaktdaten' jeden aktuellen und ***frei*** zugänglichen Online-Kommunikationskanal, über den Wirtschaftsteilnehmer kontaktiert werden können, ohne dass eine Registrierung oder

Registrierung oder das Herunterladen einer Anwendung erforderlich ist.	das Herunterladen einer Anwendung erforderlich ist ***oder zusätzliche besondere Anwendungen des Wirtschaftsakteurs verwendet werden müssen***.

Or. en

Begründung

Dieser Änderungsantrag gilt auch für die folgenden Absätze: Artikel 2 Nummer 1 Buchstabe a, Artikel 3 Nummer 1 Buchstabe a, Artikel 4 Nummer 1 Buchstabe a, Artikel 5 Nummer 1 Buchstabe a, Artikel 6 Nummer 1 Buchstabe a, Artikel 7 Nummer 1 Buchstabe a, Artikel 8 Nummer 1 Buchstabe a, Artikel 9 Nummer 1 Buchstabe a, Artikel 10 Nummer 1 Buchstabe a, Artikel 11 Nummer 1 Buchstabe a, Artikel 12 Nummer 1 Buchstabe a, Artikel 13 Nummer 1 Buchstabe a.

Änderungsantrag 26
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 1 – Nummer 2
Richtlinie 2000/14/EG
Artikel 4 – Nummer 1 – dritter Gedankenstrich

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
die Geräte und Maschinen mit der CE-Kennzeichnung und der Angabe des garantierten Schalleistungspegels versehen sind und ihnen die Internetadresse oder der maschinenlesbare Code beigefügt ist, über die bzw. den die EG-Konformitätserklärung abgerufen werden kann.;	**„**die Geräte und Maschinen mit der CE-Kennzeichnung und der Angabe des garantierten Schalleistungspegels versehen sind und ihnen die Internetadresse oder der maschinenlesbare Code beigefügt ist, über die bzw. den die EG-Konformitätserklärung ***direkt*** abgerufen werden kann.**“**;

Or. en

Begründung

Diese Ergänzung sollte in den folgenden Artikeln vorgenommen werden: Artikel 1 Absätze 2-5, Artikel 3 Absatz 7 Buchstabe a, Artikel 7 Absatz 2 Buchstabe d, Absatz 4 Buchstabe a, Absatz 5 Buchstabe a, Absatz 12 Buchstabe d, Artikel 8 Absatz 2 Buchstabe a, Absatz 3 Buchstabe a, Absatz 5 Buchstabe a, Absatz 6 Buchstabe a, Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a, Absatz 4 Buchstabe a, Absatz 5 Buchstabe a, Absatz 11 Buchstabe e, Artikel 11 Absatz 2 Buchstabe e.

Änderungsantrag 27
Denis Nesci

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 7 – Buchstabe b
Richtlinie 2000/14/EG
Artikel 14 – Absatz 4a (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(4a) Die Kommission und die Mitgliedstaaten fördern die Einrichtung technischer Anlaufstellen eigens für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), und zwar in Abstimmung mit den über das Programm „Digitales Europa“ finanzierten regionalen Zentren für digitale Innovation, um kostenlose oder finanzierte Unterstützung bei der Umsetzung der in dieser Richtlinie vorgesehenen digitalen Verfahren zu leisten.

Or. it

Änderungsantrag 28
Denis Nesci

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Absatz 1 – Nummer 1 – Buchstabe a
Richtlinie 2011/65/EU
Artikel 3 – Nummer 6a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
6a***)*** ‚digitale Kontaktdaten‘ jeden aktuellen und zugänglichen Online-Kommunikationskanal, über den ***Wirtschaftsteilnehmer*** erreicht oder kontaktiert werden können, ohne dass eine Registrierung oder das Herunterladen einer Anwendung erforderlich ist**.**	6a**.** ‚digitale Kontaktdaten‘ jeden aktuellen und zugänglichen Online-Kommunikationskanal, über den ***Wirtschaftsakteure*** erreicht oder kontaktiert werden können, ohne dass eine Registrierung ***bei dem Wirtschaftsakteur*** oder das Herunterladen einer Anwendung ***bei diesem*** erforderlich ist***;***

Or. it

Änderungsantrag 29
Piotr Müller, Michał Dworczyk

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Nummer 1 – Buchstabe b
Richtlinie 2011/65/EU
Artikel 3 – Nummer 13a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
13a) ‚Gemeinsame Spezifikationen' eine Reihe technischer Anforderungen, bei denen es sich nicht um eine Norm handelt, die Mittel zur Einhaltung der für ein Produkt, ein Gerät, einen Dienst, ein Verfahren oder ein System geltenden Anforderungen bieten;	***entfällt***
	(Diese Streichung gilt für das gesamte Dokument COM(2025)0503.)

Or. en

Änderungsantrag 30
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Nummer 1 – Buchstabe b
Richtlinie 2011/65/EU
Artikel 3 – Nummer 13a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
13a) ‚Gemeinsame ***Spezifikationen' eine Reihe technischer Anforderungen, bei denen*** es sich nicht um eine Norm handelt***,*** die Mittel zur Einhaltung der für ein ***Produkt, ein Gerät, einen Dienst, ein Verfahren oder ein System*** geltenden Anforderungen ***bieten;***	13a) ‚gemeinsame ***Spezifikation' eine technische Spezifikation, bei der*** es sich nicht um eine Norm handelt ***und*** die Mittel zur Einhaltung der für ein ***Elektro- oder Elektronikgerät*** geltenden Anforderungen ***gemäß Artikel 4 bietet.***

Or. en

Änderungsantrag 31
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie

Artikel 2 – Nummer 1 – Buchstabe b
Richtlinie 2011/65/EU
Artikel 3 – Nummer 13a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
13a) ‚Gemeinsame ***Spezifikationen***‘ ***eine Reihe technischer Anforderungen, bei denen*** es sich nicht um eine Norm handelt***,*** die Mittel zur Einhaltung der für ***ein Produkt, ein Gerät, einen Dienst, ein Verfahren oder ein System*** geltenden Anforderungen ***bieten***;	13a) ‚gemeinsame ***Spezifikation‘: eine technische Spezifikation, bei der*** es sich nicht um eine Norm handelt ***und*** die Mittel zur Einhaltung der für ***Werkstoffe, Bauteile und Elektro- und Elektronikgeräte*** geltenden ***grundlegenden*** Anforderungen ***gemäß Artikel 4 bietet***;

Or. en

Begründung

Änderung aus Gründen der Klarheit

Änderungsantrag 32
Piotr Müller, Michał Dworczyk

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Nummer 2 – Buchstabe b
Richtlinie 2011/65/EU
Artikel 7 – Buchstabe c – zweiter Satz

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Änderungen an der Gestaltung des Produkts oder an seinen Merkmalen sowie Änderungen der harmonisierten Normen***,*** ***der gemeinsamen Spezifikationen*** oder der technischen Spezifikationen, auf die bei Erklärung der Konformität von Elektro- oder Elektronikgeräten verwiesen wird, werden angemessen berücksichtigt.	Änderungen an der Gestaltung des Produkts oder an seinen Merkmalen sowie Änderungen der harmonisierten Normen oder der technischen Spezifikationen, auf die bei Erklärung der Konformität von Elektro- oder Elektronikgeräten verwiesen wird, werden angemessen berücksichtigt. *(Diese Streichung gilt für das gesamte Dokument COM(2025)0503.)*

Or. en

Änderungsantrag 33
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Nummer 2 – Buchstabe c
Richtlinie 2011/65/EU
Artikel 7 – Buchstabe h

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
h) Die Hersteller geben ihren Namen, ihren eingetragenen Handelsnamen oder ihre eingetragene Handelsmarke sowie ihre Postanschrift und ihre digitalen Kontaktdaten entweder auf dem Elektro- oder Elektronikgerät selbst oder, wenn dies nicht möglich ist, auf der Verpackung oder in den dem Gerät beigefügten Unterlagen an. In der Postanschrift und den digitalen Kontaktdaten muss eine zentrale Stelle angegeben werden, über die der Hersteller ***erreichbar ist***. Enthalten andere maßgebliche Rechtsvorschriften der Union Bestimmungen über die Anbringung des Namens, der Postanschrift und der digitalen Kontaktdaten des Herstellers, die zumindest gleich streng sind, so finden diese Bestimmungen Anwendung.	h) Die Hersteller geben ihren Namen, ihren eingetragenen Handelsnamen oder ihre eingetragene Handelsmarke sowie ihre Postanschrift und ihre digitalen Kontaktdaten entweder auf dem Elektro- oder Elektronikgerät selbst oder, wenn dies nicht möglich ist, auf der Verpackung oder in den dem Gerät beigefügten Unterlagen an. In der Postanschrift und den digitalen Kontaktdaten muss eine zentrale Stelle angegeben werden, über die der Hersteller ***kontaktiert werden kann***. Enthalten andere maßgebliche Rechtsvorschriften der Union Bestimmungen über die Anbringung des Namens, der Postanschrift und der digitalen Kontaktdaten des Herstellers, die zumindest gleich streng sind, so finden diese Bestimmungen Anwendung.

Or. en

Begründung

Diese Änderung sollte in den folgenden Artikeln vorgenommen werden: Artikel 3 Absatz 2c, Artikel 4 Absatz 2c, Artikel 5 Absatz 2c, Artikel 6 Absatz 2c, Artikel 7 Absatz 2c, Artikel 8 Artikel 2c, 3c, Artikel 9 Absatz 2c, Artikel 10 Absatz 2c, Artikel 11 Absatz 2c, Artikel 12 Absatz 2c, Artikel 13 Absatz 2b, 3a.

Änderungsantrag 34
Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Nummer 2 – Buchstabe c
Richtlinie 2011/65/EU
Artikel 7 – Buchstabe h

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
h) Die Hersteller geben ihren Namen, ihren eingetragenen Handelsnamen oder	h) Die Hersteller geben ihren Namen, ihren eingetragenen Handelsnamen oder

ihre eingetragene Handelsmarke sowie ihre Postanschrift ***und*** ihre digitalen Kontaktdaten entweder auf dem Elektro- oder Elektronikgerät selbst oder, wenn dies nicht möglich ist, auf der Verpackung oder in den dem Gerät beigefügten Unterlagen an. In der Postanschrift und den digitalen Kontaktdaten muss eine zentrale Stelle angegeben werden, über die der Hersteller erreichbar ist. Enthalten andere maßgebliche Rechtsvorschriften der Union Bestimmungen über die Anbringung des Namens, der Postanschrift und der digitalen Kontaktdaten des Herstellers, die zumindest gleich streng sind, so finden diese Bestimmungen Anwendung.	ihre eingetragene Handelsmarke sowie ihre Postanschrift ***oder*** ihre digitalen Kontaktdaten entweder auf dem Elektro- oder Elektronikgerät selbst oder, wenn dies nicht möglich ist, auf der Verpackung oder in den dem Gerät beigefügten Unterlagen an. In der Postanschrift und den digitalen Kontaktdaten muss eine zentrale Stelle angegeben werden, über die der Hersteller erreichbar ist. Enthalten andere maßgebliche Rechtsvorschriften der Union Bestimmungen über die Anbringung des Namens, der Postanschrift und der digitalen Kontaktdaten des Herstellers, die zumindest gleich streng sind, so finden diese Bestimmungen Anwendung.

Or. en

Änderungsantrag 35
Denis Nesci

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Absatz 1 – Nummer 5
Richtlinie 2011/65/EU
Artikel 10 Buchstabe d

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
d) Die Vertreiber stellen der zuständigen nationalen Behörde auf deren begründetes Verlangen in elektronischer Form alle Informationen und Unterlagen zur Verfügung, die für den Nachweis der Konformität von Elektro- oder Elektronikgeräten mit der vorliegenden Richtlinie erforderlich sind, und kooperieren mit dieser Behörde auf deren Verlangen bei allen Maßnahmen, die sicherstellen sollen, dass von ihnen auf dem Markt bereitgestellte Elektro- oder Elektronikgeräte diese Richtlinie einhalten.	d) Die Vertreiber stellen der zuständigen nationalen Behörde auf deren begründetes Verlangen in elektronischer Form alle ***ihnen vom Hersteller, vom Einführer oder vom Bevollmächtigten zur Verfügung gestellten*** Informationen und Unterlagen zur Verfügung, die für den Nachweis der Konformität von Elektro- oder Elektronikgeräten mit der vorliegenden Richtlinie erforderlich sind, und kooperieren mit dieser Behörde auf deren Verlangen bei allen Maßnahmen, die sicherstellen sollen, dass von ihnen auf dem Markt bereitgestellte Elektro- oder Elektronikgeräte diese Richtlinie einhalten.

Or. it

Änderungsantrag 36
Piotr Müller, Michał Dworczyk

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Nummer 7
Richtlinie 2011/65/EU
Artikel 16a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
7. Folgender Artikel 16a wird eingefügt:	***entfällt***
„Artikel 16a	
Gemeinsame Spezifikationen	
(1)	
Die Kommission kann in folgenden Fällen im Wege von Durchführungsrechtsakten gemeinsame Spezifikationen erlassen, die die Einhaltung der in Artikel 4 festgelegten grundlegenden Anforderungen ermöglichen:	
a) Die in Artikel 4 festgelegten Anforderungen sind nicht durch harmonisierte Normen, deren Fundstellen im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht worden sind, oder durch Teile dieser Normen erfasst;	
b) die Anforderungen gemäß Artikel 4 werden von harmonisierten Normen oder von Teilen von harmonisierten Normen abgedeckt, deren Fundstellen im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht worden sind, die Anwendung dieser Normen oder von Teilen dieser Normen führt jedoch dazu, dass Werkstoffe, Bauteile und Elektro- und Elektronikgeräte nicht den grundlegenden Anforderungen gemäß Artikel 4 entsprechen;	
c) wenn die Kommission der Auffassung ist, dass dringende Bedenken hinsichtlich nicht konformer Werkstoffe, Bauteile und Elektro- und Elektronikgeräte auszuräumen sind.	
Diese Durchführungsrechtsakte werden	

gemäß dem in Artikel 19 Absatz 3 genannten Beratungsverfahren erlassen.

Bei Werkstoffen, Bauteilen und Elektro- und Elektronikgeräten, die mit der gemeinsamen Spezifikation übereinstimmen, wird davon ausgegangen, dass sie mit den grundlegenden Anforderungen übereinstimmen, die von diesen in Artikel 4 festgelegten gemeinsamen Spezifikationen oder Teilen davon abgedeckt sind.(2) “

(Diese Streichung gilt für das gesamte Dokument COM(2025)0503.)

Or. en

Änderungsantrag 37
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Nummer 7
Richtlinie 2011/65/EU
ARtikel 16a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Einleitungssatz

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Die Kommission kann ***in folgenden Fällen im Wege von Durchführungsrechtsakten gemeinsame*** Spezifikationen erlassen, die die Einhaltung der in Artikel 4 festgelegten ***grundlegenden*** Anforderungen ***ermöglichen***:	Die Kommission kann ***Durchführungsrechtsakte zur Festlegung gemeinsamer*** Spezifikationen ***für Anforderungen*** erlassen, die ***mit denen sich*** die Einhaltung der in Artikel 4 festgelegten Anforderungen ***sicherstellen lässt. Diese Durchführungsrechtsakte werden nur erlassen, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind***:

Or. en

Begründung

Diese Änderung sollte in den folgenden Artikeln vorgenommen werden: Artikel 3 Absatz 6, Artikel 4 Absatz 6, Artikel 5 Absatz 6, Artikel 6 Absatz 6, Artikel 7 Absatz 6, Artikel 8 Absatz 6, Artikel 9 Absatz 6, Artikel 10 Absatz 6, Artikel 11 Absatz 6, Artikel 12 Absatz 6.

Änderungsantrag 38
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Nummer 7
Richtlinie 2011/65/EU
ARtikel 16a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Einleitungssatz

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Die Kommission ***kann in folgenden Fällen im Wege von Durchführungsrechtsakten*** gemeinsame Spezifikationen ***erlassen, die die Einhaltung der*** in Artikel 4 festgelegten ***grundlegenden*** Anforderungen ***ermöglichen***:	***In Ausnahmefällen kann*** die Kommission ***Durchführungsrechtsakte erlassen, mit denen*** gemeinsame Spezifikationen ***festgelegt werden, mit denen ein Mittel bereitgestellt wird, um die*** in Artikel 4 festgelegten ***wesentlichen*** Anforderungen ***einzuhalten. Diese Durchführungsrechtsakte werden nur erlassen, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind***:

Or. en

Begründung

Diese Änderung dient der Angleichung an kürzlich ausgehandelte Rechtsvorschriften.

Änderungsantrag 39
Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Nummer 7
Richtlinie 2011/65/EU
ARtikel 16a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Einleitungssatz

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Die Kommission kann ***in folgenden Fällen*** im Wege von Durchführungsrechtsakten gemeinsame Spezifikationen erlassen, die die Einhaltung der in Artikel 4 festgelegten grundlegenden Anforderungen ermöglichen:	Die Kommission kann im Wege von Durchführungsrechtsakten gemeinsame Spezifikationen erlassen, die die Einhaltung der in Artikel 4 festgelegten grundlegenden Anforderungen ermöglichen***. Diese Durchführungsrechtsakte werden nur erlassen, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind***:

Or. en

Änderungsantrag 40
Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Nummer 7
Richtlinie 2011/65/EU
Artikel 16a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
a) Die ***in*** Artikel ***4 festgelegten Anforderungen sind nicht durch*** harmonisierte Normen***, deren Fundstellen im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht worden sind, oder durch Teile dieser Normen erfasst;***	a) Die ***Kommission hat gemäß*** Artikel ***10 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 eine oder mehrere europäische Normungsorganisationen aufgefordert,*** harmonisierte Normen ***für die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen gemäß Anhang III zu erarbeiten, und*** ***i) der Auftrag wurde nicht angenommen oder*** ***ii) die harmonisierten Normen, die Gegenstand dieses Auftrags sind, werden nicht innerhalb der gemäß Artikel 10 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 festgelegten Frist vorgelegt oder*** ***iii) die Dokumente der harmonisierten Normen entsprechen nicht dem Auftrag und***

Or. en

Änderungsantrag 41
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Nummer 7
Richtlinie 2011/65/EU
Artikel 16 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
a) ***Die in Artikel 4 festgelegten*** Anforderungen ***sind nicht durch harmonisierte Normen,*** deren ***Fundstellen***	a) ***Es gibt keine harmonisierte Norm, die diese*** Anforderungen ***betrifft und*** deren ***Fundstelle*** im Amtsblatt der Europäischen

im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht ***worden sind, oder durch Teile dieser Normen erfasst***;	Union veröffentlicht ***wurde, und voraussichtlich wird in absehbarer Zeit keine solche Fundstelle veröffentlicht***;

Or. en

Begründung

Diese Änderung sollte in den folgenden Artikeln vorgenommen werden: Artikel 3 Absatz 6, Artikel 4 Absatz 6, Artikel 5 Absatz 6, Artikel 6 Absatz 6, Artikel 7 Absatz 6, Artikel 8 Absatz 7, Artikel 9 Absatz 6, Artikel 10 Absatz 6, Artikel 11 Absatz 6, Artikel 12 Absatz 6.

Änderungsantrag 42
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Nummer 7
Richtlinie 2011/65/EU
Artikel 16 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
a) ***Die in Artikel 4 festgelegten*** Anforderungen ***sind nicht durch harmonisierte Normen,*** deren ***Fundstellen*** im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht ***worden sind, oder durch Teile dieser Normen erfasst***;	a) ***Es gibt keine harmonisierte Norm, die diese*** Anforderungen ***betrifft und*** deren ***Fundstelle*** im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht ***wurde, und voraussichtlich wird in absehbarer Zeit keine solche Fundstelle veröffentlicht***;

Or. en

Begründung

Diese Änderung dient der Angleichung an kürzlich ausgehandelte Rechtsvorschriften.

Änderungsantrag 43
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Nummer 7
Richtlinie 2011/65/EU
Artikel 16a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe b

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
b) ***die Anforderungen*** gemäß Artikel ***4 werden von harmonisierten Normen***	b) ***b) die Kommission hat*** gemäß Artikel ***10 Absatz 1 der Verordnung (EU)***

oder von Teilen von harmonisierten Normen abgedeckt, deren Fundstellen im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht worden sind, die Anwendung dieser Normen ***oder von Teilen dieser Normen führt jedoch dazu, dass Werkstoffe, Bauteile und Elektro- und Elektronikgeräte nicht den grundlegenden*** Anforderungen ***gemäß Artikel 4 entsprechen;***	***Nr. 1025/2012 eine oder mehrere europäische Normungsorganisationen damit beauftragt, europäische*** Normen ***für diese*** Anforderungen ***zu erarbeiten oder zu überarbeiten, und einer der folgenden Fälle ist eingetreten:***
	i) Der Auftrag wurde von keiner der beauftragten europäischen Normungsorganisationen angenommen oder
	ii) der Auftrag wurde von mindestens einer der europäischen Normungsorganisationen angenommen, an die er gerichtet war, aber die in Auftrag gegebenen europäischen Normen
	– wurden nicht innerhalb der im Auftrag festgelegten Frist angenommen oder
	– stimmen nicht mit dem Auftrag überein oder
	– erfüllen nicht die Anforderungen, die sie abdecken sollen.

Or. en

Begründung

Diese Änderung dient der Angleichung an kürzlich ausgehandelte Rechtsvorschriften.

Änderungsantrag 44
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Nummer 7
Richtlinie 2011/65/EU
Artikel 16 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe b

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
b) die ***Anforderungen*** gemäß Artikel ***4 werden von harmonisierten Normen oder von Teilen von harmonisierten*** Normen ***abgedeckt, deren Fundstellen im***	b) die ***Kommission hat*** gemäß Artikel ***410 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 eine oder mehrere Normungsorganisationen damit***

Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht worden sind, die Anwendung dieser Normen oder von Teilen dieser Normen führt jedoch dazu, dass Werkstoffe, Bauteile und Elektro- und Elektronikgeräte nicht den grundlegenden Anforderungen ***gemäß Artikel 4 entsprechen;***	***beauftragt, europäische*** Normen ***für diese*** Anforderungen ***zu erarbeiten oder zu überarbeiten, und folgender Fall ist eingetreten:***
	i) Der Auftrag wurde von keiner der beauftragten europäischen Normungsorganisationen angenommen oder
	ii) die harmonisierten Normen, die Gegenstand dieses Auftrags sind, werden nicht innerhalb der gemäß Artikel 10 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 festgelegten Frist vorgelegt

Or. en

Begründung

Diese Änderung sollte in den folgenden Artikeln vorgenommen werden: Artikel 3 Absatz 6, Artikel 4 Absatz 6, Artikel 5 Absatz 6, Artikel 6 Absatz 6, Artikel 7 Absatz 6, Artikel 8 Absatz 7, Artikel 9 Absatz 6, Artikel 10 Absatz 6, Artikel 11 Absatz 6, Artikel 12 Absatz 6.

Änderungsantrag 45
Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Nummer 7
Richtlinie 2011/65/EU
Artikel 16 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe b

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
b) ***die Anforderungen gemäß Artikel 4 werden von harmonisierten Normen oder von Teilen von harmonisierten Normen abgedeckt, deren Fundstellen*** im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht worden ***sind, die Anwendung dieser Normen oder von Teilen dieser Normen führt jedoch dazu, dass Werkstoffe, Bauteile und Elektro- und Elektronikgeräte nicht den*** grundlegenden ***Anforderungen gemäß***	b) im Amtsblatt der Europäischen Union ***ist im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 kein Verweis auf harmonisierte Normen*** veröffentlicht worden***, die die einschlägigen*** grundlegenden ***Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen nach Anhang III abdecken, und es ist nicht zu erwarten, dass ein solcher Verweis innerhalb einer angemessenen Frist veröffentlicht wird.***

Artikel 4 entsprechen;

Or. en

Änderungsantrag 46
Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Nummer 7
Richtlinie
Artikel 16 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe c

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
c) wenn die Kommission der Auffassung ist, dass dringende Bedenken hinsichtlich nicht konformer Werkstoffe, Bauteile und Elektro- und Elektronikgeräte auszuräumen sind.	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 47
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Nummer 7
Richtlinie 2011/65/EU
Artikel 16 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe c

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
c) wenn die Kommission der Auffassung ist, dass dringende Bedenken hinsichtlich nicht konformer Werkstoffe, Bauteile und Elektro- und Elektronikgeräte auszuräumen sind.	***entfällt***

Or. en

Begründung

Diese Änderung dient der Angleichung an kürzlich ausgehandelte Rechtsvorschriften.

Änderungsantrag 48
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Nummer 7
Richtlinie 2011/65/EU
Artikel 16 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe c

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
c) wenn die Kommission der Auffassung ist, dass dringende Bedenken hinsichtlich nicht konformer Werkstoffe, Bauteile und Elektro- und Elektronikgeräte auszuräumen sind.	***entfällt***

Or. en

Begründung

Diese Änderung sollte in den folgenden Artikeln vorgenommen werden: Artikel 3 Absatz 6, Artikel 4 Absatz 6, Artikel 5 Absatz 6, Artikel 6 Absatz 6, Artikel 7 Absatz 6, Artikel 8 Absatz 7, Artikel 9 Absatz 6, Artikel 10 Absatz 6, Artikel 11 Absatz 6, Artikel 12 Absatz 6.

Änderungsantrag 49
Reinier Van Lanschot
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Nummer 7
Richtlinie 2011/65/EU
Artikel 16a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe c

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
c) wenn die Kommission der Auffassung ist, dass dringende Bedenken hinsichtlich nicht konformer Werkstoffe, Bauteile und Elektro- und Elektronikgeräte auszuräumen sind.	c) wenn die Kommission ***als letztes Mittel*** der Auffassung ist, dass dringende Bedenken hinsichtlich nicht konformer Werkstoffe, Bauteile und Elektro- und Elektronikgeräte auszuräumen sind. ***Für die Zwecke von Unterabsatz 1 Buchstabe c gibt eine Situation Anlass zu dringenden Bedenken, wenn insbesondere Nachweise für eine ernsthafte oder unmittelbare Gefahr für die Gesundheit oder Sicherheit von Personen, für den Schutz der Umwelt oder für das Funktionieren des Binnenmarkts***

vorliegen, die durch alternative Maßnahmen nicht angemessen abgemildert werden kann, oder wenn die für die Annahme harmonisierter Normen erforderliche Zeit voraussichtlich zu einer erheblichen Beeinträchtigung in einem oder mehreren der oben genannten Bereiche führen würde.

(Horizontaler Änderungsantrag, der Buchstabe c zu gemeinsamen Spezifikationen in allen entsprechenden Änderungsbestimmungen in Artikel 2 der Richtlinie 2011/65/EU ersetzt; Richtlinie 2013/53/EU (Artikel 3), Richtlinie 2014/29/EU (Artikel 4), Richtlinie 2014/30/EU (Artikel 5), Richtlinie 2014/31/EU (Artikel 6), Richtlinie 2014/32/EU (Artikel 7), Richtlinie 2014/33/EU (Artikel 8), Richtlinie 2014/34/EU (Artikel 9), Richtlinie 2014/35/EU (Artikel 10), Richtlinie 2014/53/EU (Artikel 11), Richtlinie 2014/68/EU (Artikel 12),

Or. en

Änderungsantrag 50
Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Nummer 7
Richtlinie 2011/65/EU
Artikel 16 a – Absatz 1 – Unterabsatz 2

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 19 Absatz 3 genannten Beratungsverfahren erlassen.	Diese Durchführungsrechtsakte werden ***gemäß den Grundsätzen von Anhang II Nummer 3 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 ausgearbeitet und*** gemäß dem in Artikel 19 Absatz 3 genannten Beratungsverfahren erlassen.

Or. en

Änderungsantrag 51
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Nummer 7
Richtlinie 2011/65/EU
Artikel 16 – Absatz 1 – Unterabsatz 2

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 19 Absatz ***3*** genannten ***Beratungsverfahren*** erlassen.	Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 19 Absatz ***2*** genannten ***Prüfverfahren*** erlassen.

Or. en

Änderungsantrag 52
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Nummer 7
Richtlinie 2011/65/EU
Artikel 16 a – Absatz 1 – Unterabsatz 2

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 19 Absatz ***3*** genannten ***Beratungsverfahren*** erlassen.	Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 19 Absatz ***2*** genannten ***Prüfverfahren*** erlassen.

Or. en

Begründung

Diese Änderung dient der Angleichung an kürzlich ausgehandelte Rechtsvorschriften.

Änderungsantrag 53
Reinier Van Lanschot
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Nummer 7
Richtlinie 2011/65/EU
Artikel 16 a – Absatz 1 a (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*

(1a) Bei der Ausarbeitung des Entwurfs eines in Absatz 1 des vorliegenden Artikels genannten Durchführungsrechtsakts berücksichtigt die Kommission die Standpunkte der einschlägigen Stellen und Sachverständigengruppen und konsultiert alle einschlägigen Interessenträger ordnungsgemäß.

(Horizontaler Änderungsantrag, Ergänzung eines Artikels zu gemeinsamen Spezifikationen in allen entsprechenden Änderungsbestimmungen in Artikel 2 der Richtlinie 2011/65/EU; Richtlinie 2013/53/EU (Artikel 3), Richtlinie 2014/29/EU (Artikel 4), Richtlinie 2014/30/EU (Artikel 5), Richtlinie 2014/31/EU (Artikel 6), Richtlinie 2014/32/EU (Artikel 7), Richtlinie 2014/33/EU (Artikel 8), Richtlinie 2014/34/EU (Artikel 9), Richtlinie 2014/35/EU (Artikel 10), Richtlinie 2014/53/EU (Artikel 11), Richtlinie 2014/68/EU (Artikel 12),

Or. en

Änderungsantrag 54
Reinier Van Lanschot
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Nummer 7
Richtlinie 2011/65/EU
Artikel 16 a – Absatz 1 b (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(1b) Ist das Europäische Parlament der Auffassung, dass eine gemeinsame Spezifikation den einschlägigen Anforderungen nicht vollständig entspricht, so setzt er die Kommission mittels einer ausführlichen Erläuterung davon in Kenntnis. Die Kommission bewertet die ausführliche Erläuterung und kann erforderlichenfalls den

Durchführungsrechtsakt, durch den die betreffende gemeinsame Spezifikation festgelegt wurde, ändern.

(Horizontaler Änderungsantrag, Ergänzung eines Artikels zu gemeinsamen Spezifikationen in allen entsprechenden Änderungsbestimmungen in Artikel 2 der Richtlinie 2011/65/EU; Richtlinie 2013/53/EU (Artikel 3), Richtlinie 2014/29/EU (Artikel 4), Richtlinie 2014/30/EU (Artikel 5), Richtlinie 2014/31/EU (Artikel 6), Richtlinie 2014/32/EU (Artikel 7), Richtlinie 2014/33/EU (Artikel 8), Richtlinie 2014/34/EU (Artikel 9), Richtlinie 2014/35/EU (Artikel 10), Richtlinie 2014/53/EU (Artikel 11), Richtlinie 2014/68/EU (Artikel 12),

Or. en

Änderungsantrag 55
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Nummer 7
Richtlinie 2011/65/EU
Artikel 16 a – Absatz 2

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(2) Bei Werkstoffen, Bauteilen und Elektro- und Elektronikgeräten, die mit der gemeinsamen Spezifikation übereinstimmen, wird davon ausgegangen, dass sie mit den ***grundlegenden*** Anforderungen übereinstimmen, die von diesen in Artikel 4 festgelegten gemeinsamen Spezifikationen oder Teilen davon abgedeckt sind.	(2) Bei Werkstoffen, Bauteilen und Elektro- und Elektronikgeräten, die mit der gemeinsamen Spezifikation übereinstimmen, wird davon ausgegangen, dass sie mit den Anforderungen übereinstimmen, die von diesen in Artikel 4 festgelegten gemeinsamen Spezifikationen oder Teilen davon abgedeckt sind.

Or. en

Änderungsantrag 56
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Nummer 7
Richtlinie 2011/65/EU
Artikel 16 a – Absatz 2 a (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(2a) Vor der Ausarbeitung des Entwurfs der in Absatz 1 des vorliegenden Artikels genannten Durchführungsrechtsakte teilt die Kommission dem in Artikel 22 der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 genannten Ausschuss mit, dass sie die in Absatz 1 des vorliegenden Artikels genannten Bedingungen als erfüllt erachtet.

Or. en

Begründung

Diese Ergänzung sollte in den folgenden Artikeln vorgenommen werden: Artikel 3 Absatz 6, Artikel 4 Absatz 6, Artikel 5 Absatz 6, Artikel 6 Absatz 6, Artikel 7 Absatz 6, Artikel 8 Absatz 7, Artikel 9 Absatz 6, Artikel 10 Absatz 6, Artikel 11 Absatz 6, Artikel 12 Absatz 6.

Änderungsantrag 57
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Nummer 7
Richtlinie 2011/65/EU
Artikel 16 a – Absatz 2 a (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(2a) Vor der Ausarbeitung eines Entwurfs des in Absatz 1 genannten Durchführungsrechtsakts teilt die Kommission dem in Artikel 22 der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 genannten Ausschuss mit, dass sie die Bedingungen nach Absatz 1 als erfüllt erachtet.

Or. en

Begründung

Diese Änderung dient der Angleichung an kürzlich ausgehandelte Rechtsvorschriften.

Änderungsantrag 58
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Nummer 7
Richtlinie 2011/65/EU
Artikel 16 a – Absatz 2 b (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(2b) Bei der Ausarbeitung eines Entwurfs des in Absatz 1 genannten Durchführungsrechtsakt berücksichtigt die Kommission die Standpunkte der benannten Sachverständigengruppe und sonstige einschlägigen Gremien und konsultiert alle einschlägigen Interessenträger ordnungsgemäß.

Or. en

Begründung

Diese Änderung dient der Angleichung an kürzlich ausgehandelte Rechtsvorschriften.

Änderungsantrag 59
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Nummer 7
Richtlinie 2011/65/EU
Artikel 16 a – Absatz 2 b (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(2b) Bei der Ausarbeitung des Entwurfs des in Absatz 1 genannten Durchführungsrechtsakts berücksichtigt die Kommission die Standpunkte der benannten Sachverständigengruppe.

Or. en

Begründung

Diese Ergänzung sollte in den folgenden Artikeln vorgenommen werden: Artikel 3 Absatz 6, Artikel 4 Absatz 6, Artikel 5 Absatz 6, Artikel 6 Absatz 6, Artikel 7 Absatz 6, Artikel 8 Absatz 7, Artikel 9 Absatz 6, Artikel 10 Absatz 6, Artikel 11 Absatz 6, Artikel 12 Absatz 6.

Änderungsantrag 60
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Nummer 7
Richtlinie 2011/65/EU
Artikel 16 a – Absatz 2 c (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(2c) Wird eine harmonisierte Norm von einer europäischen Normungsorganisation angenommen und der Kommission zur Veröffentlichung ihrer Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union vorgeschlagen, so bewertet die Kommission diese Norm gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012. Wenn ein Verweis auf eine harmonisierte Norm im Amtsblatt der Europäischen Union der Europäischen Union veröffentlicht wird, hebt die Kommission die in Absatz 1 genannten Durchführungsrechtsakte oder Teile davon, die dieselben Anforderungen wie die harmonisierte Norm regeln, auf oder ändert sie.

Or. en

Begründung

Diese Ergänzung sollte in den folgenden Artikeln vorgenommen werden: Artikel 3 Absatz 6, Artikel 4 Absatz 6, Artikel 5 Absatz 6, Artikel 6 Absatz 6, Artikel 7 Absatz 6, Artikel 8 Absatz 7, Artikel 9 Absatz 6, Artikel 10 Absatz 6, Artikel 11 Absatz 6, Artikel 12 Absatz 6.

Änderungsantrag 61
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Nummer 7

Richtlinie 2011/65/EU
Artikel 16 a – Absatz 2 c (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(2c) Wird eine harmonisierte Norm von einer europäischen Normungsorganisation angenommen und der Kommission zur Veröffentlichung ihrer Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union vorgeschlagen, so bewertet die Kommission diese Norm gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012. Wenn ein Verweis auf eine harmonisierte Norm im Amtsblatt der Europäischen Union der Europäischen Union veröffentlicht wird, hebt die Kommission die in Absatz 1 genannten Durchführungsrechtsakte oder Teile davon, die dieselben Anforderungen wie die harmonisierte Norm regeln, auf oder ändert sie.

Or. en

Begründung

Diese Änderung dient der Angleichung an kürzlich ausgehandelte Rechtsvorschriften.

Änderungsantrag 62
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Nummer 7
Richtlinie 2011/65/EU
Artikel 16 a – Absatz 2 d (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(2d) Ist ein Mitgliedstaat der Auffassung, dass eine gemeinsame Spezifikation oder Teile davon den Anforderungen nach Artikel 4 nicht vollständig entsprechen, so setzt er die Kommission mittels einer ausführlichen Erläuterung davon in Kenntnis. Die Kommission bewertet die ausführliche Erläuterung und kann gegebenenfalls

den Durchführungsrechtsakt, durch den die betreffende gemeinsame Spezifikation festgelegt wurde, ändern.

Or. en

Begründung

Diese Ergänzung sollte in den folgenden Artikeln vorgenommen werden: Artikel 3 Absatz 6, Artikel 4 Absatz 6, Artikel 5 Absatz 6, Artikel 6 Absatz 6, Artikel 7 Absatz 6, Artikel 8 Absatz 7, Artikel 9 Absatz 6, Artikel 10 Absatz 6, Artikel 11 Absatz 6, Artikel 12 Absatz 6.

Änderungsantrag 63
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 2 – Nummer 7
Richtlinie 2011/65/EU
Artikel 16 a – Absatz 2 d (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(2d) Ist ein Mitgliedstaat oder das Europäische Parlament der Auffassung, dass eine gemeinsame Spezifikation den grundlegenden Anforderungen nach Artikel 4 nicht vollständig entspricht, so setzt er die Kommission mittels einer ausführlichen Erläuterung davon in Kenntnis. Die Kommission bewertet die ausführliche Erläuterung und kann gegebenenfalls den Durchführungsrechtsakt, durch den die betreffende gemeinsame Spezifikation festgelegt wurde, ändern.

Or. en

Begründung

Diese Änderung dient der Angleichung an kürzlich ausgehandelte Rechtsvorschriften.

Änderungsantrag 64
Denis Nesci

Vorschlag für eine Richtlinie

Artikel 3 – Absatz 1 – Nummer 1 – Buchstabe a
Richtlinie 2013/53/EU
Artikel 3 – Nummer 19a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
19a***)*** ‚digitale Kontaktdaten' jeden aktuellen und zugänglichen Online-Kommunikationskanal, über den ***Wirtschaftsteilnehmer*** erreicht oder kontaktiert werden können, ohne dass eine Registrierung oder das Herunterladen einer Anwendung erforderlich ist**.**	19a**.** ‚digitale Kontaktdaten' jeden aktuellen und zugänglichen Online-Kommunikationskanal, über den ***Wirtschaftsakteure*** erreicht oder kontaktiert werden können, ohne dass eine Registrierung ***bei dem Wirtschaftsakteur*** oder das Herunterladen einer Anwendung ***bei diesem*** erforderlich ist***;***

Or. it

Änderungsantrag 65
Piotr Müller, Michał Dworczyk

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 3 – Absatz 1 – Nummer 1 – Buchstabe b
Richtlinie 2013/53/EU
Artikel 3 – Nummer 20a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
b) Die folgende Nummer 20 a wird eingefügt:	***entfällt***
„20a) ‚Gemeinsame Spezifikationen' eine Reihe technischer Anforderungen, bei denen es sich nicht um eine Norm handelt, die Mittel zur Einhaltung der für ein Produkt, ein Gerät, einen Dienst, ein Verfahren oder ein System geltenden Anforderungen bieten."	*(Diese Streichung gilt für das gesamte Dokument COM(2025)0503.)*

Or. en

Änderungsantrag 66
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie

Artikel 3 – Absatz 1 – Nummer 1 – Buchstabe b
Richtlinie 2013/53/EU
Artikel 3 – Nummer 20a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
20a) ‚Gemeinsame ***Spezifikationen*‘ ***eine Reihe technischer Anforderungen, bei denen*** es sich nicht um eine Norm handelt***,*** die Mittel zur Einhaltung der für ***ein Produkt, ein Gerät, einen Dienst, ein Verfahren oder ein System*** geltenden Anforderungen ***bieten.***	***(***20a) ‚gemeinsame ***Spezifikation*‘***: eine technische Spezifikation, bei der*** es sich nicht um eine Norm handelt ***und*** die Mittel zur Einhaltung der für ***Produkte*** geltenden ***grundlegenden*** Anforderungen ***gemäß Artikel 4 bietet;***

Or. en

Änderungsantrag 67
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 3 – Absatz 1 – Nummer 1 – Buchstabe b
Richtlinie 2013/53/EU
Artikel 3 – Nummer 20a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
20a) ‚Gemeinsame ***Spezifikationen*‘ ***eine Reihe technischer Anforderungen, bei denen*** es sich nicht um eine Norm handelt***,*** die Mittel zur Einhaltung der für ein Produkt***, ein Gerät, einen Dienst, ein Verfahren oder ein System*** geltenden Anforderungen ***bieten.***	***(***20a) ‚gemeinsame ***Spezifikation*‘***: eine technische Spezifikation, bei der*** es sich nicht um eine Norm handelt ***und*** die Mittel zur Einhaltung der für ein Produkt geltenden ***grundlegenden*** Anforderungen ***gemäß Artikel 4 Absatz 1 und Anhang I bietet;***

Or. en

Änderungsantrag 68
Denis Nesci

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 3 – Absatz 1 – Nummer 2 – Buchstabe c
Richtlinie 2013/53/EU
Artikel 7 – Absatz 6

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*

(6) Die Hersteller geben ihren Namen, ihren eingetragenen Handelsnamen oder ihre eingetragene Handelsmarke sowie ihre Postanschrift ***und*** ihre digitalen Kontaktdaten entweder auf dem Produkt selbst oder, wenn dies nicht möglich ist, auf der Verpackung oder in den dem Produkt beigefügten Unterlagen an. In der Postanschrift und den digitalen Kontaktdaten wird eine zentrale Stelle angegeben, über die der Hersteller erreichbar ist.“	(6) Die Hersteller geben ihren Namen, ihren eingetragenen Handelsnamen oder ihre eingetragene Handelsmarke sowie ihre Postanschrift ***oder*** ihre digitalen Kontaktdaten entweder auf dem Produkt selbst oder, wenn dies nicht möglich ist, auf der Verpackung oder in den dem Produkt beigefügten Unterlagen an. In der Postanschrift und den digitalen Kontaktdaten wird eine zentrale Stelle angegeben, über die der Hersteller erreichbar ist.“

Or. it

Änderungsantrag 69
Denis Nesci

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 3 – Absatz 1 – Nummer 2 – Buchstabe c
Richtlinie 2013/53/EU
Artikel 7 – Absatz 7 – Unterabsatz 3

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Bei Produkten, die für Verbraucher bestimmt sind oder unter vernünftigerweise vorhersehbaren Bedingungen von Verbrauchern verwendet werden können, auch wenn sie nicht für sie bestimmt sind, muss der Hersteller die Sicherheitsinformationen in Papierform bereitstellen oder auf dem Produkt anbringen. Diese Sicherheitsinformationen müssen für die Verbraucher ***gut sichtbar*** und lesbar sein.	Diese Sicherheitsinformationen müssen für die Verbraucher ***und die anderen Endnutzer gut zugänglich*** und lesbar sein.

Or. it

Änderungsantrag 70
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 3 – Absatz 1 – Nummer 2 – Buchstabe c
Richtlinie 2013/53/EU
Artikel 7 – Absatz 7 – Unterabsatz 3

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Bei Produkten, die für Verbraucher bestimmt sind oder unter vernünftigerweise vorhersehbaren Bedingungen von Verbrauchern verwendet werden können, auch wenn sie nicht für sie bestimmt sind, muss der Hersteller die Sicherheitsinformationen in Papierform bereitstellen oder auf dem Produkt anbringen. Diese Sicherheitsinformationen müssen für die Verbraucher gut sichtbar und lesbar sein.	Bei Produkten, die für Verbraucher bestimmt sind oder unter vernünftigerweise vorhersehbaren Bedingungen von Verbrauchern verwendet werden können, auch wenn sie nicht für sie bestimmt sind, muss der Hersteller die Sicherheitsinformationen in Papierform bereitstellen oder auf dem Produkt anbringen. Diese Sicherheitsinformationen müssen für die Verbraucher***, auch für Menschen mit Behinderungen,*** gut sichtbar und lesbar sein.

Or. en

Begründung

Dieser Änderungsantrag gilt auch für die folgenden Artikel des Vorschlags: Artikel 4 Absatz 2d, Artikel 9 Absatz 2d, Artikel 10 Absatz 2d, Artikel 11 Absatz 2d, Artikel 12 Absatz 2d, Artikel 13 Absatz 2b.

Änderungsantrag 71
Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 3 – Absatz 1 – Nummer 2 – Buchstabe c
Richtlinie 2013/53/EU
Artikel 7 – Absatz 7 – Unterabsatz 3

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Bei Produkten, die für Verbraucher bestimmt sind oder unter vernünftigerweise vorhersehbaren Bedingungen von Verbrauchern verwendet werden können, auch wenn sie nicht für sie bestimmt sind, ***muss*** der Hersteller die Sicherheitsinformationen in Papierform ***bereitstellen*** oder auf dem Produkt ***anbringen***. Diese Sicherheitsinformationen müssen für die Verbraucher gut sichtbar und lesbar sein.	Bei Produkten, die für Verbraucher bestimmt sind oder unter vernünftigerweise vorhersehbaren Bedingungen von Verbrauchern verwendet werden können, auch wenn sie nicht für sie bestimmt sind, ***stellt*** der Hersteller ***auf Antrag des Verbrauchers*** die Sicherheitsinformationen in Papierform oder auf dem Produkt ***zur Verfügung***. Diese Sicherheitsinformationen müssen für die Verbraucher gut sichtbar und lesbar sein.

Or. en

Änderungsantrag 72
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 3 – Absatz 1 – Nummer 2 – Buchstabe c
Richtlinie 2013/53/EU
Artikel 7 – Absatz 7 – Unterabsatz 6

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Der Endnutzer kann jedoch zum Zeitpunkt des Kaufs des Produkts oder bis zu ***sechs*** Monate nach dem Kauf die Anleitung oder die Sicherheitsinformationen in Papierform anfordern. Fordert der Endnutzer diese Anleitung oder Sicherheitsinformationen an, so stellt der Hersteller sie dem Endnutzer innerhalb eines Monats nach Eingang der Aufforderung kostenlos zur Verfügung.	Der Endnutzer kann jedoch zum Zeitpunkt des Kaufs des Produkts oder bis zu ***24*** Monate nach dem Kauf die Anleitung oder die Sicherheitsinformationen in Papierform anfordern***. Der Endnutzer muss die Möglichkeit haben, eine solche Anfrage zusätzlich zu den vom Hersteller möglicherweise bereitgestellten Online-Kanälen über zugängliche Kommunikationsmittel, auch telefonisch, zu stellen***. Fordert der Endnutzer diese Anleitung oder Sicherheitsinformationen an, so stellt der Hersteller sie dem Endnutzer innerhalb eines Monats nach Eingang der Aufforderung kostenlos zur Verfügung. ***Der Endnutzer wird in den Sicherheitsinformationen ausdrücklich darüber informiert, dass er das Recht hat, die Anleitung in Papierform anzufordern. Die Möglichkeit des Endnutzers, die Anleitung oder Sicherheitsinformationen in Papierform anzufordern, hindert die Hersteller nicht daran, zusätzliche Informationsmaterialien in rein elektronischen Formaten, wie Videos oder Audioinhalte, bereitzustellen, die nicht in Papierform wiedergegeben werden können. Bei Abweichungen zwischen dem Inhalt des Papierformats und dem der in elektronischer Form bereitgestellten Materialien muss das Papierformat selbst klar, verständlich, deutlich und ausreichend sein, um die sichere und ordnungsgemäße Verwendung des Teilsystems oder Sicherheitsbauteils sicherzustellen.***

Begründung

Dieser Änderungsantrag gilt auch für die folgenden Artikel des Vorschlags: Artikel 4 Absatz 2d, Artikel 5 Absatz 2d, Artikel 6 Absatz 2d, Artikel 7 Absatz 2d, Artikel 8 Absatz 2c, 3d, Artikel 9 Absatz 2d, Artikel 10 Absatz 2d, Artikel 11 Absatz 2d, Artikel 12 Absatz 2d, Artikel 13 Absatz 2b.

Änderungsantrag 73
Reinier Van Lanschot
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 3 – Absatz 1 – Nummer 2 – Buchstabe c
Richtlinie 2013/53/EU
Artikel 7 – Absatz 7 – Unterabsatz 6

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Der Endnutzer kann jedoch zum Zeitpunkt des Kaufs des Produkts oder bis zu ***sechs Monate*** nach dem Kauf die Anleitung oder die Sicherheitsinformationen in Papierform anfordern. Fordert der Endnutzer diese Anleitung oder Sicherheitsinformationen an, so stellt der Hersteller sie dem Endnutzer innerhalb ***eines Monats*** nach Eingang der Aufforderung kostenlos zur Verfügung.	Der Endnutzer kann jedoch zum Zeitpunkt des Kaufs des Produkts oder bis zu ***zwei Jahre*** nach dem Kauf die Anleitung oder die Sicherheitsinformationen in Papierform anfordern***. Der Endnutzer hat die Möglichkeit, eine solche Anfrage zusätzlich zu den vom Hersteller möglicherweise bereitgestellten Online-Kanälen über zugängliche Kommunikationsmittel, auch telefonisch, zu stellen***. Fordert der Endnutzer diese Anleitung oder Sicherheitsinformationen an, so stellt der Hersteller sie dem Endnutzer innerhalb ***von zwei Wochen*** nach Eingang der Aufforderung kostenlos zur Verfügung. ***Der Endnutzer wird in den Sicherheitsinformationen ausdrücklich darüber informiert, dass er das Recht hat, die Anleitung in Papierform anzufordern. Die Möglichkeit des Endnutzers, die Anleitung oder die Sicherheitsinformationen in Papierform anzufordern, hindert die Hersteller nicht daran, zusätzliche Informationsmaterialien, die nicht in Papierform bereitgestellt werden können, in rein elektronischen Formaten, etwa in Form von Video- oder Audioinhalten,***

bereitzustellen. Bei Abweichungen zwischen dem Inhalt des Papierformats und dem der in elektronischer Form bereitgestellten Materialien muss das Papierformat selbst klar, verständlich, deutlich und ausreichend sein, um die sichere und ordnungsgemäße Verwendung des Produkts sicherzustellen.

(Dies ist eine übergreifende Änderung. Mit dieser Änderung wird die in dem Vorschlag betreffend die Änderung der Richtlinie 2013/53/EU vorgesehene Frist zur Anforderung von Anleitungen oder Sicherheitsinformationen im Papierformat geändert und es werden weitere Klarstellungen ergänzt; sie erstreckt sich auf alle entsprechend zu ändernden Bestimmungen, d. h. auf die Richtlinie 2010/29/EU, die Richtlinie 2014/30/EU, die Richtlinie 2014/31/EU, die Richtlinie 2014/32/EU, die Richtlinie 2014/33/EU (vgl. Artikel 8 des Vorschlags), die Richtlinie 2014/34/EU (vgl. Artikel 9 des Vorschlags), die Richtlinie 2014/35/EU (vgl. Artikel 10 des Vorschlags), die Richtlinie 2014/53/EU (vgl. Artikel 11 des Vorschlags), die Richtlinie 2014/68/EU (vgl. Artikel 12 des Vorschlags), und die Richtlinie 2014/90/EU (vgl. Artikel 13 des Vorschlags).)

Or. en

Änderungsantrag 74
Denis Nesci

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 3 – Absatz 1 – Nummer 4 – Buchstabe a
Richtlinie 2013/53/EU
Artikel 9 – Absatz 3

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(3) Die Einführer geben ihren Namen, ihren eingetragenen Handelsnamen oder ihre eingetragene Handelsmarke sowie ihre Postanschrift ***und*** ihre digitalen	(3) Die Einführer geben ihren Namen, ihren eingetragenen Handelsnamen oder ihre eingetragene Handelsmarke sowie ihre Postanschrift ***oder*** ihre digitalen

Kontaktdaten auf dem Produkt selbst oder im Fall von Bauteilen, wo dies nicht möglich ist, auf der Verpackung oder in den dem Produkt beigefügten Unterlagen an.	Kontaktdaten auf dem Produkt selbst oder im Fall von Bauteilen, wo dies nicht möglich ist, auf der Verpackung oder in den dem Produkt beigefügten Unterlagen an.

Or. it

Änderungsantrag 75
Denis Nesci

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 3 – Absatz 1 – Nummer 5
Richtlinie 2013/53/EU
Artikel 10 – Absatz 5

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Die Händler händigen der zuständigen nationalen Behörde auf deren begründetes Verlangen in elektronischer Form alle Informationen und Unterlagen aus, die für den Nachweis der Konformität des Produkts erforderlich sind.	Die Händler händigen der zuständigen nationalen Behörde auf deren begründetes Verlangen in elektronischer Form alle ***ihnen vom Hersteller, vom Einführer oder vom Bevollmächtigten zur Verfügung gestellten*** Informationen und Unterlagen aus, die für den Nachweis der Konformität des Produkts erforderlich sind.

Or. it

Änderungsantrag 76
Piotr Müller, Michał Dworczyk

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 3 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2013/53/EU
Artikel 14 a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
6. Folgender Artikel 14a wird eingefügt:	***entfällt***
„Artikel 14a	
Gemeinsame Spezifikationen	
(1)	

Die Kommission kann in folgenden Fällen im Wege von Durchführungsrechtsakten gemeinsame Spezifikationen erlassen, die die Einhaltung der in Artikel 4 festgelegten grundlegenden Anforderungen ermöglichen:

a) Die in Artikel 4 festgelegten Anforderungen sind nicht durch harmonisierte Normen, deren Fundstellen im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht worden sind, oder durch Teile dieser Normen erfasst;

b) die Anforderungen gemäß Artikel 4 werden von harmonisierten Normen oder von Teilen von harmonisierten Normen abgedeckt, deren Fundstellen im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht worden sind, die Anwendung dieser Normen oder von Teilen dieser Normen führt jedoch dazu, dass Produkte nicht den grundlegenden Anforderungen gemäß Artikel 4 entsprechen; oder

c) wenn die Kommission der Auffassung ist, dass dringende Bedenken hinsichtlich nicht konformer Produkte auszuräumen sind.

Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 50 Absatz 2 genannten Beratungsverfahren erlassen.

Bei Produkten, die mit der gemeinsamen Spezifikation übereinstimmen, wird davon ausgegangen, dass sie mit den grundlegenden Anforderungen übereinstimmen, die von diesen in Artikel 4 festgelegten gemeinsamen Spezifikationen oder Teilen davon abgedeckt sind.(2) “

(Diese Streichung gilt für das gesamte Dokument COM(2025)0503.)

Or. en

Änderungsantrag 77

Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 3 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2013/53/EU
Artikel 14 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Die Kommission ***kann in folgenden Fällen im Wege von Durchführungsrechtsakten gemeinsame*** Spezifikationen erlassen, ***die die Einhaltung der*** in Artikel 4 festgelegten grundlegenden Anforderungen ***ermöglichen***:	***In Ausnahmefällen kann*** die Kommission ***Durchführungsrechtsakte zur Festlegung gemeinsamer*** Spezifikationen erlassen, ***mit denen ein Mittel bereitgestellt wird, um die*** in Artikel 4 festgelegten grundlegenden Anforderungen ***einzuhalten. Diese Durchführungsrechtsakte werden nur erlassen, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind***:

Or. en

Änderungsantrag 78
Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 3 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2013/53/EU
Artikel 14 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Die Kommission kann ***in folgenden Fällen*** im Wege von Durchführungsrechtsakten gemeinsame Spezifikationen erlassen, die die Einhaltung der in Artikel 4 festgelegten grundlegenden Anforderungen ermöglichen:	Die Kommission kann im Wege von Durchführungsrechtsakten gemeinsame Spezifikationen erlassen, die die Einhaltung der in Artikel 4 festgelegten grundlegenden Anforderungen ermöglichen***. Diese Durchführungsrechtsakte werden nur erlassen, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind***:

Or. en

Änderungsantrag 79
Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 3 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2013/53/EU
Artikel 14 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
a) Die ***in*** Artikel ***4 festgelegten Anforderungen sind nicht durch*** harmonisierte Normen***, deren Fundstellen im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht worden sind, oder durch Teile dieser Normen erfasst;***	a) Die ***Kommission hat gemäß*** Artikel ***10 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 eine oder mehrere europäische Normungsorganisationen aufgefordert,*** harmonisierte Normen ***für die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen gemäß Anhang III zu erarbeiten, und*** ***i) der Auftrag wurde nicht angenommen oder*** ***ii) die harmonisierten Normen, die Gegenstand dieses Auftrags sind, werden nicht innerhalb der gemäß Artikel 10 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 festgelegten Frist vorgelegt oder*** ***iii) die harmonisierten Normen entsprechen nicht dem Auftrag und***

Or. en

Änderungsantrag 80
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 3 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2013/53/EU
Artikel 14 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
a) ***Die in Artikel 4 festgelegten*** Anforderungen ***sind nicht durch harmonisierte Normen,*** deren ***Fundstellen*** im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht ***worden sind, oder durch Teile dieser Normen erfasst***;	a) ***Es gibt keine harmonisierte Norm, die diese*** Anforderungen ***betrifft und*** deren ***Fundstelle*** im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht ***wurde, und voraussichtlich wird in absehbarer Zeit keine solche Fundstelle veröffentlicht***;

Or. en

Änderungsantrag 81
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 3 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2013/53/EU
Artikel 14 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe b

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
b) die ***Anforderungen*** gemäß Artikel ***4 werden von harmonisierten Normen oder von Teilen von harmonisierten Normen abgedeckt, deren Fundstellen im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht worden sind, die Anwendung dieser*** Normen ***oder von Teilen dieser Normen führt jedoch dazu, dass Produkte nicht den grundlegenden*** Anforderungen ***gemäß Artikel 4 entsprechen; oder***	b) die ***Kommission hat*** gemäß Artikel ***10 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 eine oder mehrere europäische Normungsorganisationen damit beauftragt, europäische*** Normen ***für diese*** Anforderungen ***zu erarbeiten oder zu überarbeiten, und einer der folgenden Fälle ist eingetreten:***
	i) Der Auftrag wurde von keiner der beauftragten europäischen Normungsorganisationen angenommen oder
	ii) der Auftrag wurde von mindestens einer der europäischen Normungsorganisationen angenommen, an die er gerichtet war, aber die in Auftrag gegebenen europäischen Normen
	– wurden nicht innerhalb der im Auftrag festgelegten Frist angenommen oder
	– stimmen nicht mit dem Auftrag überein oder
	– erfüllen nicht die Anforderungen, die sie abdecken sollen.

Or. en

Änderungsantrag 82
Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 3 – Absatz 1 – Nummer 6

Richtlinie 2013/53/EU
Artikel 14 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe b

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
b) ***die Anforderungen gemäß Artikel 4 werden von harmonisierten Normen oder von Teilen von harmonisierten Normen abgedeckt, deren Fundstellen*** im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht worden ***sind, die Anwendung dieser Normen oder von Teilen dieser Normen führt jedoch dazu, dass Produkte nicht den*** grundlegenden ***Anforderungen*** gemäß ***Artikel 4 entsprechen; oder***	b) im Amtsblatt der Europäischen Union ***ist keine Fundstelle der harmonisierten Normen*** veröffentlicht worden***, die die einschlägigen*** grundlegenden ***Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen nach Anhang III abdecken, wie es*** gemäß ***Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 vorgeschrieben ist, und es ist nicht zu erwarten, dass eine solche Fundstelle innerhalb einer angemessenen Frist veröffentlicht wird.***

Or. en

Änderungsantrag 83
Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 3 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2013/53/EU
Artikel 14 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe c

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
c) wenn die Kommission der Auffassung ist, dass dringende Bedenken hinsichtlich nicht konformer Produkte auszuräumen sind.	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 84
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 3 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2013/53/EU
Artikel 14 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe c

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
c) wenn die Kommission der Auffassung ist, dass dringende Bedenken hinsichtlich nicht konformer Produkte auszuräumen sind.	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 85
Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 3 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2013/53/EU
Artikel 14 a – Absatz 1 – Unterabsatz 2

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 50 Absatz 2 genannten Beratungsverfahren erlassen.	Diese Durchführungsrechtsakte werden ***gemäß den Grundsätzen von Anhang II Nummer 3 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 ausgearbeitet und*** gemäß dem in Artikel 50 Absatz 2 genannten Beratungsverfahren erlassen.

Or. en

Änderungsantrag 86
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 3 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2013/53/EU
Artikel 14 a – Absatz 1 – Unterabsatz 2

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 50 Absatz ***2*** genannten ***Beratungsverfahren*** erlassen.	Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 50 Absatz ***3*** genannten ***Prüfverfahren*** erlassen.

Or. en

Änderungsantrag 87
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 3 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2013/53/EU
Artikel 14 a – Absatz 1 – Unterabsatz 2

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 50 Absatz ***2*** genannten ***Beratungsverfahren*** erlassen.	Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 50 Absatz ***3*** genannten ***Prüfverfahren*** erlassen.

Or. en

Änderungsantrag 88
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 3 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2013/53/EU
Artikel 14 a – Absatz 2

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(2) Bei Produkten, die mit der gemeinsamen Spezifikation übereinstimmen, wird davon ausgegangen, dass sie mit den grundlegenden Anforderungen übereinstimmen, die von diesen in Artikel ***4*** festgelegten gemeinsamen Spezifikationen oder Teilen davon abgedeckt sind.	(2) Bei Produkten, die mit der gemeinsamen Spezifikation übereinstimmen, wird davon ausgegangen, dass sie mit den grundlegenden Anforderungen übereinstimmen, die von diesen in Artikel ***44 und Anhang I*** festgelegten gemeinsamen Spezifikationen oder Teilen davon abgedeckt sind.

Or. en

Änderungsantrag 89
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 3 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2013/53/EU
Artikel 14 a – Absatz 2 a (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(2a) Vor der Ausarbeitung eines Entwurfs des in Absatz 1 genannten Durchführungsrechtsakts teilt die Kommission dem in Artikel 22 der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 genannten Ausschuss mit, dass sie die Bedingungen nach Absatz 1 als erfüllt erachtet.

Or. en

Änderungsantrag 90
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 3 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2013/53/EU
Artikel 14 a – Absatz 2 b (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(2b) Bei der Ausarbeitung eines Entwurfs des in Absatz 1 genannten Durchführungsrechtsakts berücksichtigt die Kommission die Standpunkte der benannten Sachverständigengruppe und sonstiger einschlägiger Gremien und konsultiert alle einschlägigen Interessenträger ordnungsgemäß.

Or. en

Änderungsantrag 91
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 3 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2013/53/EU
Artikel 14 a – Absatz 2 c (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(2c) Wird eine harmonisierte Norm von einer europäischen

Normungsorganisation angenommen und der Kommission zur Veröffentlichung ihrer Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union vorgeschlagen, so bewertet die Kommission diese Norm gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012. Wenn ein Verweis auf eine harmonisierte Norm im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht wird, hebt die Kommission die in Absatz 1 genannten Durchführungsrechtsakte oder Teile davon, die dieselben Anforderungen wie die harmonisierte Norm regeln, auf oder ändert sie.

Or. en

Änderungsantrag 92
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 3 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2013/53/EU
Artikel 14 a – Absatz 2 d (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(2d) Ist ein Mitgliedstaat oder das Europäische Parlament der Auffassung, dass eine gemeinsame Spezifikation den grundlegenden Anforderungen nach Artikel 4 nicht vollständig entspricht, so setzt er bzw. es die Kommission mittels einer ausführlichen Erläuterung davon in Kenntnis. Die Kommission bewertet die ausführliche Erläuterung und kann gegebenenfalls den Durchführungsrechtsakt, durch den die betreffende gemeinsame Spezifikation festgelegt wurde, ändern.

Or. en

Änderungsantrag 93
Denis Nesci

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 4 – Absatz 1 – Nummer 1 – Buchstabe a
Richtlinie 2014/29/EU
Artikel 2 – Nummer 7a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
7a***)*** ‚digitale Kontaktdaten' ***jeden aktuellen und zugänglichen*** Online-Kommunikationskanal, über den ***Wirtschaftsteilnehmer*** erreicht oder kontaktiert werden können, ohne dass eine Registrierung oder das Herunterladen einer Anwendung erforderlich ist**.**	7a**.** ‚digitale Kontaktdaten'***: jeder aktuelle und zugängliche*** Online-Kommunikationskanal, über den ***Wirtschaftsakteure*** erreicht oder kontaktiert werden können, ohne dass eine Registrierung ***bei dem Wirtschaftsakteur*** oder das Herunterladen einer Anwendung ***bei diesem*** erforderlich ist***;***

Or. it

Änderungsantrag 94
Piotr Müller, Michał Dworczyk

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 4 – Absatz 1 – Nummer 1 – Buchstabe b
der Richtlinie 2014/29/EU
Artikel 2 – Nummer 9 a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
b) Folgende Nummer 9a wird eingefügt:	***entfällt***
„9a) ‚Gemeinsame Spezifikationen' eine Reihe technischer Anforderungen, bei denen es sich nicht um eine Norm handelt, die Mittel zur Einhaltung der für ein Produkt, ein Gerät, einen Dienst, ein Verfahren oder ein System geltenden Anforderungen bieten."	*(Diese Streichung gilt für das gesamte Dokument COM(2025)0503.)*

Or. en

Änderungsantrag 95
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 4 – Absatz 1 – Nummer 1 – Buchstabe b
Richtlinie 2014/29/EU
Artikel 2 – Nummer 9 a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
9a) ‚Gemeinsame ***Spezifikationen‘ eine Reihe technischer Anforderungen, bei denen*** es sich nicht um eine Norm handelt***,*** die Mittel zur Einhaltung der für ***ein*** Produkt***, ein Gerät, einen Dienst, ein Verfahren oder ein System*** geltenden Anforderungen ***bieten***.	9a) ‚gemeinsame ***Spezifikation‘ eine technische Spezifikation, bei der*** es sich nicht um eine Norm handelt ***und*** die Mittel zur Einhaltung der für ***Behälter, deren*** Produkt ***PS × V mehr als 50 bar·L beträgt,*** geltenden ***grundlegenden*** Anforderungen ***gemäß Anhang I bietet***.

Or. en

Änderungsantrag 96
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 4 – Absatz 1 – Nummer 1 – Buchstabe b
Richtlinie 2014/29/EU
Artikel 2 – Nummer 9 a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
9a) ‚Gemeinsame ***Spezifikationen‘ eine Reihe technischer Anforderungen, bei denen*** es sich nicht um eine Norm handelt***,*** die Mittel zur Einhaltung der für ***ein Produkt, ein Gerät,*** einen ***Dienst, ein Verfahren oder ein System*** geltenden Anforderungen ***bieten***.	9a) ‚gemeinsame ***Spezifikation‘ eine technische Spezifikation, bei der*** es sich nicht um eine Norm handelt ***und*** die Mittel zur Einhaltung der für einen ***Behälter*** geltenden ***grundlegenden*** Anforderungen ***gemäß Anhang I bietet***.

Or. en

Änderungsantrag 97
Denis Nesci

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 4 – Absatz 1 – Nummer 2 – Buchstabe c
Richtlinie 2014/29/EU
Artikel 6 – Absatz 6

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Die Hersteller geben ihren Namen, ihren eingetragenen Handelsnamen oder ihre eingetragene Handelsmarke sowie ihre Postanschrift ***und*** ihre digitalen Kontaktdaten auf dem Behälter an. In der Postanschrift und den digitalen Kontaktdaten wird eine zentrale Stelle angegeben, über die der Hersteller erreichbar ist.	Die Hersteller geben ihren Namen, ihren eingetragenen Handelsnamen oder ihre eingetragene Handelsmarke sowie ihre Postanschrift ***oder*** ihre digitalen Kontaktdaten auf dem Behälter an. In der Postanschrift und den digitalen Kontaktdaten wird eine zentrale Stelle angegeben, über die der Hersteller erreichbar ist.

Or. it

Änderungsantrag 98
Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 4 – Absatz 1 – Nummer 2 – Buchstabe c
Richtlinie 2014/29/EU
Artikel 6 – Absatz 6

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Die Hersteller geben ihren Namen, ihren eingetragenen Handelsnamen oder ihre eingetragene Handelsmarke sowie ihre Postanschrift ***und*** ihre digitalen Kontaktdaten auf dem Behälter an. In der Postanschrift und den digitalen Kontaktdaten wird eine zentrale Stelle angegeben, über die der Hersteller erreichbar ist.	Die Hersteller geben ihren Namen, ihren eingetragenen Handelsnamen oder ihre eingetragene Handelsmarke sowie ihre Postanschrift ***oder*** ihre digitalen Kontaktdaten auf dem Behälter an. In der Postanschrift und den digitalen Kontaktdaten wird eine zentrale Stelle angegeben, über die der Hersteller erreichbar ist.

Or. en

Änderungsantrag 99
Reinier Van Lanschot
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 4 – Absatz 1 – Nummer 2 – Buchstabe d
Richtlinie 2014/29/EU
Artikel 6 – Absatz 7 – Unterabsatz 3

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Bei Behältern, die für Verbraucher bestimmt sind oder unter vernünftigerweise vorhersehbaren Bedingungen von Verbrauchern benutzt werden können, auch wenn sie nicht für sie bestimmt sind, stellt der Hersteller die in Anhang III Nummer 2 genannten Sicherheitsinformationen in Papierform oder auf dem Behälter zur Verfügung. Diese Sicherheitsinformationen müssen für die Verbraucher gut sichtbar und lesbar sein.	Bei Behältern, die für Verbraucher bestimmt sind oder unter vernünftigerweise vorhersehbaren Bedingungen von Verbrauchern benutzt werden können, auch wenn sie nicht für sie bestimmt sind, stellt der Hersteller die in Anhang III Nummer 2 genannten Sicherheitsinformationen in Papierform oder auf dem Behälter zur Verfügung. Diese Sicherheitsinformationen müssen für die Verbraucher***, auch für Menschen mit Behinderungen,*** gut sichtbar und lesbar sein. *(Mit dieser übergreifenden Änderung soll die Klarstellung, dass Anleitungen und Sicherheitsinformationen, die in Papierform bereitgestellt werden, für Menschen mit Behinderungen zugänglich sein müssen, in die Richtlinie 2013/53/EU aufgenommen werden (vgl. Artikel 3 dieses Vorschlags), und sie erstreckt sich auf alle entsprechend zu ändernden Bestimmungen, d. h. auf die Richtlinie 2014/29/EU (vgl. Artikel 4 des Vorschlags), die Richtlinie 2014/30/EU (vgl. Artikel 5 des Vorschlags), die Richtlinie 2014/32/EU (vgl. Artikel 7 des Vorschlags), die Richtlinie 2014/35/EU (vgl. Artikel 10 des Vorschlags), die Richtlinie 2014/68/EU (vgl. Artikel 12 des Vorschlags), und die Richtlinie 2014/90/EU (vgl. Artikel 13 des Vorschlags).)*

Or. en

Änderungsantrag 100
Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 4 – Absatz 1 – Nummer 2 – Buchstabe d
Richtlinie 2014/29/EU
Artikel 6 – Absatz 7 – Unterabsatz 3

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Bei Behältern, die für Verbraucher bestimmt sind oder unter vernünftigerweise	Bei Behältern, die für Verbraucher bestimmt sind oder unter vernünftigerweise

vorhersehbaren Bedingungen von Verbrauchern benutzt werden können, auch wenn sie nicht für sie bestimmt sind, stellt der Hersteller die in Anhang III Nummer 2 genannten Sicherheitsinformationen in Papierform oder auf dem Behälter zur Verfügung. Diese Sicherheitsinformationen müssen für die Verbraucher gut sichtbar und lesbar sein.	vorhersehbaren Bedingungen von Verbrauchern benutzt werden können, auch wenn sie nicht für sie bestimmt sind, stellt der Hersteller die in Anhang III Nummer 2 genannten Sicherheitsinformationen ***auf Antrag des Verbrauchers*** in Papierform oder auf dem Behälter zur Verfügung. Diese Sicherheitsinformationen müssen für die Verbraucher gut sichtbar und lesbar sein.

Or. en

Änderungsantrag 101
Denis Nesci

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 4 – Absatz 1 – Nummer 5
Richtlinie 2014/29/EU
Artikel 9 Absatz 5

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Die Händler händigen der zuständigen nationalen Behörde auf deren begründetes Verlangen in elektronischer Form alle Informationen und Unterlagen aus, die für den Nachweis der Konformität eines Behälters erforderlich sind.	Die Händler händigen der zuständigen nationalen Behörde auf deren begründetes Verlangen in elektronischer Form alle ***ihnen vom Hersteller, vom Einführer oder vom Bevollmächtigten zur Verfügung gestellten*** Informationen und Unterlagen aus, die für den Nachweis der Konformität eines Behälters erforderlich sind.

Or. it

Änderungsantrag 102
Piotr Müller, Michał Dworczyk

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 4 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/29/EU
Artikel 12 a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
6. Folgender Artikel 12a wird eingefügt:	***entfällt***

„Artikel 12a

Gemeinsame Spezifikationen

(1)

Die Kommission kann in folgenden Fällen im Wege von Durchführungsrechtsakten gemeinsame Spezifikationen erlassen, die die Einhaltung der in Anhang I festgelegten grundlegenden Anforderungen ermöglichen:

a) Die in Anhang I festgelegten Anforderungen sind nicht durch harmonisierte Normen, deren Fundstellen im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht worden sind, oder durch Teile dieser Normen erfasst;

b) die Anforderungen gemäß Anhang I werden von harmonisierten Normen oder von Teilen von harmonisierten Normen abgedeckt, deren Fundstellen im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht worden sind, die Anwendung dieser Normen oder von Teilen dieser Normen führt jedoch dazu, dass Behälter, deren Produkt PS × V mehr als 50 bar.L beträgt, nicht den grundlegenden Anforderungen gemäß Artikel 4 entsprechen; oder

c) wenn die Kommission der Auffassung ist, dass dringende Bedenken hinsichtlich nicht konformer Behälter, deren Produkt PS × V mehr als 50 bar.L beträgt, auszuräumen sind.

Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 39 Absatz 2 genannten Beratungsverfahren erlassen.

Bei Behältern, deren Produkt PS × V mehr als 50 bar.L beträgt und die mit der gemeinsamen Spezifikation übereinstimmen, wird davon ausgegangen, dass sie mit den grundlegenden Anforderungen übereinstimmen, die von diesen in Anhang I festgelegten gemeinsamen Spezifikationen oder Teilen davon abgedeckt sind.(2) “

(Diese Streichung gilt für das gesamte Dokument COM(2025)0503.)

Or. en

Änderungsantrag 103
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 4 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/29/EU
Artikel 12 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Einleitung

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Die Kommission ***kann in folgenden Fällen im Wege von Durchführungsrechtsakten gemeinsame*** Spezifikationen erlassen, ***die die Einhaltung der*** in Anhang I festgelegten grundlegenden Anforderungen ***ermöglichen***:	***In Ausnahmefällen kann*** die Kommission ***Durchführungsrechtsakte zur Festlegung gemeinsamer*** Spezifikationen erlassen, ***mit denen ein Mittel bereitgestellt wird, um die*** in Anhang I festgelegten grundlegenden Anforderungen ***einzuhalten. Diese Durchführungsrechtsakte werden nur erlassen, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind***:

Or. en

Änderungsantrag 104
Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 4 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/29/EU
Artikel 12 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Einleitung

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Die Kommission kann ***in folgenden Fällen*** im Wege von Durchführungsrechtsakten gemeinsame Spezifikationen erlassen, die die Einhaltung der in Anhang I festgelegten grundlegenden Anforderungen ermöglichen:	Die Kommission kann im Wege von Durchführungsrechtsakten gemeinsame Spezifikationen erlassen, die die Einhaltung der in Anhang I festgelegten grundlegenden Anforderungen ermöglichen***. Diese Durchführungsrechtsakte werden nur erlassen, wenn die folgenden***

Bedingungen erfüllt sind:

Or. en

Änderungsantrag 105
Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 4 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/29/EU
Artikel 12 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
a) Die ***in Anhang I festgelegten Anforderungen sind nicht durch*** harmonisierte Normen***, deren Fundstellen im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht worden sind, oder durch Teile dieser Normen erfasst;***	a) Die ***Kommission hat gemäß Artikel 10 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 eine oder mehrere europäische Normungsorganisationen aufgefordert,*** harmonisierte Normen ***für die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen gemäß Anhang III zu erarbeiten, und*** ***i) der Auftrag wurde nicht angenommen oder*** ***ii) die harmonisierten Normen, die Gegenstand dieses Auftrags sind, werden nicht innerhalb der gemäß Artikel 10 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 festgelegten Frist vorgelegt oder*** ***iii) die harmonisierten Normen entsprechen nicht dem Auftrag und***

Or. en

Änderungsantrag 106
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 4 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/29/EU
Artikel 12 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*

a) ***Die in Anhang I festgelegten*** Anforderungen ***sind nicht durch harmonisierte Normen,*** deren ***Fundstellen*** im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht ***worden sind, oder durch Teile dieser Normen erfasst***;	a) ***Es gibt keine harmonisierte Norm, die diese*** Anforderungen ***betrifft und*** deren ***Fundstelle*** im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht ***wurde, und voraussichtlich wird in absehbarer Zeit keine solche Fundstelle veröffentlicht***;

Or. en

Änderungsantrag 107
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 4 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/29/EU
Artikel 12 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe b

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
b) die Anforderungen ***gemäß Anhang I werden von harmonisierten Normen oder von Teilen von harmonisierten Normen abgedeckt, deren Fundstellen im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht worden sind, die Anwendung dieser Normen oder von Teilen dieser Normen führt jedoch dazu, dass Behälter, deren Produkt PS × V mehr als 50 bar.L beträgt, nicht den grundlegenden Anforderungen gemäß Artikel 4 entsprechen; oder***	b) die ***Kommission hat gemäß Artikel 10 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 eine oder mehrere europäische Normungsorganisationen damit beauftragt, europäische Normen für diese*** Anforderungen ***zu erarbeiten oder zu überarbeiten, und einer der folgenden Fälle ist eingetreten:***
	i) Der Auftrag wurde von keiner der beauftragten europäischen Normungsorganisationen angenommen oder
	ii) der Auftrag wurde von mindestens einer der europäischen Normungsorganisationen angenommen, an die er gerichtet war, aber die in Auftrag gegebenen europäischen Normen
	– wurden nicht innerhalb der im Auftrag festgelegten Frist angenommen oder
	– stimmen nicht mit dem Auftrag überein oder
	– erfüllen nicht die Anforderungen, die

sie abdecken sollen.

Or. en

Änderungsantrag 108
Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 4 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/29/EU
Artikel 12 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe b

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
b) ***die Anforderungen gemäß Anhang I werden von harmonisierten Normen oder von Teilen von harmonisierten Normen abgedeckt, deren Fundstellen*** im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht worden ***sind, die Anwendung dieser Normen oder von Teilen dieser Normen führt jedoch dazu, dass Behälter, deren Produkt PS × V mehr als 50 bar.L beträgt, nicht den*** grundlegenden ***Anforderungen gemäß Artikel 4 entsprechen; oder***	b) im Amtsblatt der Europäischen Union ***ist im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 kein Verweis auf harmonisierte Normen*** veröffentlicht worden***, die die einschlägigen*** grundlegenden ***Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen nach Anhang III abdecken, und es ist nicht zu erwarten, dass ein solcher Verweis innerhalb einer angemessenen Frist veröffentlicht wird.***

Or. en

Änderungsantrag 109
Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 4 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/29/EU
Artikel 12 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe c

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
c) wenn die Kommission der Auffassung ist, dass dringende Bedenken hinsichtlich nicht konformer Behälter, deren Produkt PS × V mehr als 50 bar.L beträgt, auszuräumen sind.	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 110
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 4 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/29/EU
Artikel 12 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe c

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
c) wenn die Kommission der Auffassung ist, dass dringende Bedenken hinsichtlich nicht konformer Behälter, deren Produkt PS × V mehr als 50 bar.L beträgt, auszuräumen sind.	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 111
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 4 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/29/EU
Artikel 12 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe c

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
c) wenn die Kommission der Auffassung ist, dass dringende Bedenken hinsichtlich nicht konformer Behälter, deren Produkt PS × V mehr als 50 bar.L beträgt, auszuräumen sind.	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 112
Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 4 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/29/EU
Artikel 12 a – Absatz 1 – Unterabsatz 2

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 39 Absatz 2 genannten Beratungsverfahren erlassen.	Diese Durchführungsrechtsakte werden ***gemäß den Grundsätzen von Anhang II Nummer 3 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 ausgearbeitet und*** gemäß dem in Artikel 39 Absatz 2 genannten Beratungsverfahren erlassen.

Or. en

Änderungsantrag 113
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 4 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/29/EU
Artikel 12 a – Absatz 1 – Unterabsatz 2

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 39 Absatz ***2*** genannten ***Beratungsverfahren*** erlassen.	Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 39 Absatz ***3*** genannten ***Prüfverfahren*** erlassen.

Or. en

Änderungsantrag 114
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 4 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/29/EU
Artikel 12 a – Absatz 1 – Unterabsatz 2

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 39 Absatz ***2*** genannten ***Beratungsverfahren*** erlassen.	Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 39 Absatz ***3*** genannten ***Prüfverfahren*** erlassen.

Or. en

Änderungsantrag 115
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 4 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/29/EU
Artikel 12 a – Absatz 2

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(2) Bei Behältern, deren Produkt PS × V mehr als 50 bar.L beträgt und die mit der gemeinsamen Spezifikation übereinstimmen, wird davon ausgegangen, dass sie mit den grundlegenden ***Anforderungen*** übereinstimmen, die von diesen in Anhang I festgelegten gemeinsamen Spezifikationen oder Teilen davon abgedeckt sind.	(2) Bei Behältern, deren Produkt PS × V mehr als 50 bar.L beträgt und die mit der gemeinsamen Spezifikation übereinstimmen, wird davon ausgegangen, dass sie mit den grundlegenden ***Sicherheitsanforderungen*** übereinstimmen, die von diesen in Anhang I festgelegten gemeinsamen Spezifikationen oder Teilen davon abgedeckt sind.

Or. en

Änderungsantrag 116
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 4 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/29/EU
Artikel 12 a – Absatz 2 a (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(2a) Vor der Ausarbeitung eines Entwurfs des in Absatz 1 genannten Durchführungsrechtsakts teilt die Kommission dem in Artikel 22 der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 genannten Ausschuss mit, dass sie die Bedingungen nach Absatz 1 als erfüllt erachtet.

Or. en

Änderungsantrag 117
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 4 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/29/EU
Artikel 12 a – Absatz 2 b (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(2b) Bei der Ausarbeitung eines Entwurfs des in Absatz 1 genannten Durchführungsrechtsakts berücksichtigt die Kommission die Standpunkte der benannten Sachverständigengruppe und sonstiger einschlägiger Gremien und konsultiert alle einschlägigen Interessenträger ordnungsgemäß.

Or. en

Änderungsantrag 118
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 4 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/29/EU
Artikel 12 a – Absatz 2 c (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(2c) Wird eine harmonisierte Norm von einer europäischen Normungsorganisation angenommen und der Kommission zur Veröffentlichung ihrer Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union vorgeschlagen, so bewertet die Kommission diese Norm gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012. Wenn ein Verweis auf eine harmonisierte Norm im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht wird, hebt die Kommission die in Absatz 1 genannten Durchführungsrechtsakte oder Teile davon, die dieselben Anforderungen wie die harmonisierte Norm regeln, auf oder ändert sie.

Or. en

Änderungsantrag 119
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 4 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/29/EU
Artikel 12 a – Absatz 2 d (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(2d) Ist ein Mitgliedstaat oder das Europäische Parlament der Auffassung, dass eine gemeinsame Spezifikation den grundlegenden Anforderungen nach Anhang I nicht vollständig entspricht, so setzt er bzw. es die Kommission mittels einer ausführlichen Erläuterung davon in Kenntnis. Die Kommission bewertet die ausführliche Erläuterung und kann gegebenenfalls den Durchführungsrechtsakt, durch den die betreffende gemeinsame Spezifikation festgelegt wurde, ändern.

Or. en

Änderungsantrag 120
Denis Nesci

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 5 – Absatz 1 – Nummer 1 – Buchstabe a
Richtlinie 2014/30/EU
Artikel 3 Buchstabe a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
15a***)*** ‚digitale Kontaktdaten' ***jeden aktuellen und zugänglichen*** Online-Kommunikationskanal, über den ***Wirtschaftsteilnehmer*** erreicht oder kontaktiert werden können, ohne dass eine Registrierung oder das Herunterladen einer Anwendung erforderlich ist***.***	15a***.*** ‚digitale Kontaktdaten'***: jeder aktuelle und zugängliche*** Online-Kommunikationskanal, über den ***Wirtschaftsakteure*** erreicht oder kontaktiert werden können, ohne dass eine Registrierung ***bei dem Wirtschaftsakteur*** oder das Herunterladen einer Anwendung ***bei diesem*** erforderlich ist***;***

Or. it

Änderungsantrag 121
Piotr Müller, Michał Dworczyk

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 5 – Absatz 1 – Nummer 1 – Buchstabe b
Richtlinie 2014/30/EU
Artikel 3 – Nummer 17 a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
b) Folgende Nummer 17a wird eingefügt:	***entfällt***
„17a) ‚Gemeinsame Spezifikationen' eine Reihe technischer Anforderungen, bei denen es sich nicht um eine Norm handelt, die Mittel zur Einhaltung der für ein Produkt, ein Gerät, einen Dienst, ein Verfahren oder ein System geltenden Anforderungen bieten."	
	(Diese Streichung gilt für das gesamte Dokument COM(2025)0503.)

Or. en

Änderungsantrag 122
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 5 – Absatz 1 – Nummer 1 – Buchstabe b
Richtlinie 2014/30/EU
Artikel 3 – Nummer 17 a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
17a) ‚Gemeinsame ***Spezifikationen' eine Reihe technischer Anforderungen, bei denen*** es sich nicht um eine Norm handelt***,*** die Mittel zur Einhaltung der für ein ***Produkt, ein*** Gerät***, einen Dienst, ein Verfahren oder ein System*** geltenden Anforderungen ***bieten***.	17a) ‚gemeinsame ***Spezifikation' eine technische Spezifikation, bei der*** es sich nicht um eine Norm handelt ***und*** die Mittel zur Einhaltung der für ein Gerät geltenden ***grundlegenden*** Anforderungen ***gemäß Anhang I bietet***.

Or. en

Änderungsantrag 123
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 5 – Absatz 1 – Nummer 1 – Buchstabe b
Richtlinie 2014/30/EU
Artikel 3 – Nummer 17 a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
17a) ‚Gemeinsame ***Spezifikationen‘ eine Reihe technischer Anforderungen, bei denen*** es sich nicht um eine Norm handelt***,*** die Mittel zur Einhaltung der für ***ein Produkt, ein Gerät, einen Dienst, ein Verfahren oder ein System*** geltenden Anforderungen ***bieten***.	17a) ‚gemeinsame ***Spezifikation‘ eine technische Spezifikation, bei der*** es sich nicht um eine Norm handelt ***und*** die Mittel zur Einhaltung der für ***Betriebsmittel*** geltenden ***grundlegenden*** Anforderungen ***gemäß Anhang I bietet***.

Or. en

Änderungsantrag 124
Denis Nesci

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 5 – Absatz 1 – Nummer 2 – Buchstabe c
Richtlinie 2014/30/EU
Artikel 7 – Absatz 6

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Die Hersteller geben ihren Namen, ihren eingetragenen Handelsnamen oder ihre eingetragene Handelsmarke sowie ihre Postanschrift ***und*** ihre digitalen Kontaktdaten entweder auf dem Gerät selbst oder, wenn dies nicht möglich ist, auf der Verpackung oder in den dem Gerät beigefügten Unterlagen an. In der Postanschrift und den digitalen Kontaktdaten wird eine zentrale Stelle angegeben, über die der Hersteller erreichbar ist.	Die Hersteller geben ihren Namen, ihren eingetragenen Handelsnamen oder ihre eingetragene Handelsmarke sowie ihre Postanschrift ***oder*** ihre digitalen Kontaktdaten entweder auf dem Gerät selbst oder, wenn dies nicht möglich ist, auf der Verpackung oder in den dem Gerät beigefügten Unterlagen an. In der Postanschrift und den digitalen Kontaktdaten wird eine zentrale Stelle angegeben, über die der Hersteller erreichbar ist.

Or. it

Änderungsantrag 125

Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 5 – Absatz 1 – Nummer 2 – Buchstabe c
Richtlinie 2014/30/EU
Artikel 7 – Absatz 6

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Die Hersteller geben ihren Namen, ihren eingetragenen Handelsnamen oder ihre eingetragene Handelsmarke sowie ihre Postanschrift ***und*** ihre digitalen Kontaktdaten entweder auf dem Gerät selbst oder, wenn dies nicht möglich ist, auf der Verpackung oder in den dem Gerät beigefügten Unterlagen an. In der Postanschrift und den digitalen Kontaktdaten wird eine zentrale Stelle angegeben, über die der Hersteller erreichbar ist.	Die Hersteller geben ihren Namen, ihren eingetragenen Handelsnamen oder ihre eingetragene Handelsmarke sowie ihre Postanschrift ***oder*** ihre digitalen Kontaktdaten entweder auf dem Gerät selbst oder, wenn dies nicht möglich ist, auf der Verpackung oder in den dem Gerät beigefügten Unterlagen an. In der Postanschrift und den digitalen Kontaktdaten wird eine zentrale Stelle angegeben, über die der Hersteller erreichbar ist.

Or. en

Änderungsantrag 126
Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 5 – Absatz 1 – Nummer 2 – Buchstabe d
Richtlinie 2014/30/EU
Artikel 7 – Absatz 7 – Unterabsatz 2

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Bei Geräten, die für Verbraucher bestimmt sind oder unter vernünftigerweise vorhersehbaren Bedingungen von Verbrauchern verwendet werden können, auch wenn sie nicht für sie bestimmt sind, muss der Hersteller die in Artikel 18 genannten Informationen in Papierform bereitstellen oder auf dem Gerät anbringen. Diese Informationen müssen für die Verbraucher gut sichtbar und lesbar sein.	Bei Geräten, die für Verbraucher bestimmt sind oder unter vernünftigerweise vorhersehbaren Bedingungen von Verbrauchern verwendet werden können, auch wenn sie nicht für sie bestimmt sind, muss der Hersteller die in Artikel 18 genannten Informationen ***auf Antrag des Verbrauchers*** in Papierform bereitstellen oder auf dem Gerät anbringen. Diese Informationen müssen für die Verbraucher gut sichtbar und lesbar sein.

Or. en

Änderungsantrag 127
Denis Nesci

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 5 – Absatz 1 – Nummer 5
Richtlinie 2014/30/EU
Artikel 10 – Absatz 5

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Die Händler händigen der zuständigen nationalen Behörde auf deren begründetes Verlangen in elektronischer Form alle Informationen und Unterlagen aus, die für den Nachweis der Konformität des Geräts erforderlich sind.	Die Händler händigen der zuständigen nationalen Behörde auf deren begründetes Verlangen in elektronischer Form alle ***ihnen vom Hersteller, vom Einführer oder vom Bevollmächtigten zur Verfügung gestellten*** Informationen und Unterlagen aus, die für den Nachweis der Konformität des Geräts erforderlich sind.

Or. it

Änderungsantrag 128
Piotr Müller, Michał Dworczyk

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 5 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/30/EU
Artikel 13a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
6. Folgender Artikel 13a wird eingefügt:	***entfällt***
„Artikel 13a	
Gemeinsame Spezifikationen	
(1)	
Die Kommission kann in folgenden Fällen im Wege von Durchführungsrechtsakten gemeinsame Spezifikationen erlassen, die die Einhaltung der in Anhang I festgelegten grundlegenden Anforderungen ermöglichen:	
a) Die in Anhang I festgelegten	

Anforderungen sind nicht durch harmonisierte Normen, deren Fundstellen im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht worden sind, oder durch Teile dieser Normen erfasst;

b) die Anforderungen gemäß Anhang I werden von harmonisierten Normen oder von Teilen von harmonisierten Normen abgedeckt, deren Fundstellen im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht worden sind, die Anwendung dieser Normen oder von Teilen dieser Normen führt jedoch dazu, dass Geräte nicht den grundlegenden Anforderungen gemäß Anhang I entsprechen; oder

c) wenn die Kommission der Auffassung ist, dass dringende Bedenken hinsichtlich nicht konformer Geräte auszuräumen sind.

Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 41 Absatz 2 genannten Beratungsverfahren erlassen.

Bei Geräten, die mit der gemeinsamen Spezifikation übereinstimmen, wird davon ausgegangen, dass sie mit den grundlegenden Anforderungen übereinstimmen, die von diesen in Anhang I festgelegten gemeinsamen Spezifikationen oder Teilen davon abgedeckt sind.(2) “

(Diese Streichung gilt für das gesamte Dokument COM(2025)0503.)

Or. en

Änderungsantrag 129
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 5 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/30/EU
Artikel 13 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Einleitung

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*

Die Kommission ***kann in folgenden Fällen im Wege von Durchführungsrechtsakten gemeinsame*** Spezifikationen erlassen, ***die die Einhaltung der*** in Anhang I festgelegten grundlegenden Anforderungen ***ermöglichen***:	***In Ausnahmefällen kann*** die Kommission ***Durchführungsrechtsakte zur Festlegung gemeinsamer*** Spezifikationen erlassen, ***mit denen ein Mittel bereitgestellt wird, um die*** in Anhang I festgelegten grundlegenden Anforderungen ***einzuhalten. Diese Durchführungsrechtsakte werden nur erlassen, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind***:

Or. en

Änderungsantrag 130
Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 5 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/30/EU
Artikel 13 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Einleitung

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Die Kommission kann ***in folgenden Fällen*** im Wege von Durchführungsrechtsakten gemeinsame Spezifikationen erlassen, die die Einhaltung der in Anhang I festgelegten grundlegenden Anforderungen ermöglichen:	Die Kommission kann im Wege von Durchführungsrechtsakten gemeinsame Spezifikationen erlassen, die die Einhaltung der in Anhang I festgelegten grundlegenden Anforderungen ermöglichen***. Diese Durchführungsrechtsakte werden nur erlassen, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind***:

Or. en

Änderungsantrag 131
Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 5 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/30/EU
Artikel 13 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
a) Die ***in Anhang I festgelegten***	a) Die ***Kommission hat gemäß Artikel***

Anforderungen sind nicht durch harmonisierte Normen***, deren Fundstellen im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht worden sind, oder durch Teile dieser Normen erfasst;***	***10 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 eine oder mehrere europäische Normungsorganisationen aufgefordert,*** harmonisierte Normen ***für die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen gemäß Anhang III zu erarbeiten, und***
	i) der Auftrag wurde nicht angenommen oder
	ii) die harmonisierten Normen, die Gegenstand dieses Auftrags sind, werden nicht innerhalb der gemäß Artikel 10 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 festgelegten Frist vorgelegt oder
	iii) die harmonisierten Normen entsprechen nicht dem Auftrag und

Or. en

Änderungsantrag 132
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 5 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/30/EU
Artikel 13 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
a) ***Die in Anhang I festgelegten*** Anforderungen ***sind nicht durch harmonisierte Normen,*** deren ***Fundstellen*** im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht ***worden sind, oder durch Teile dieser Normen erfasst***;	a) ***Es gibt keine harmonisierte Norm, die diese*** Anforderungen ***betrifft und*** deren ***Fundstelle*** im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht ***wurde, und voraussichtlich wird in absehbarer Zeit keine solche Fundstelle veröffentlicht***;

Or. en

Änderungsantrag 133
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 5 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/30/EU

Artikel 13 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe b

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
b) die ***Anforderungen*** gemäß ***Anhang I werden von harmonisierten Normen oder von Teilen von harmonisierten Normen abgedeckt, deren Fundstellen im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht worden sind, die Anwendung dieser*** Normen ***oder von Teilen dieser Normen führt jedoch dazu, dass Geräte nicht den grundlegenden*** Anforderungen ***gemäß Anhang I entsprechen; oder***	b) die ***Kommission hat*** gemäß ***Artikel 10 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 eine oder mehrere europäische Normungsorganisationen damit beauftragt, europäische*** Normen ***für diese*** Anforderungen ***zu erarbeiten oder zu überarbeiten, und einer der folgenden Fälle ist eingetreten:***
	i) Der Auftrag wurde von keiner der beauftragten europäischen Normungsorganisationen angenommen oder
	ii) der Auftrag wurde von mindestens einer der europäischen Normungsorganisationen angenommen, an die er gerichtet war, aber die in Auftrag gegebenen europäischen Normen
	– wurden nicht innerhalb der im Auftrag festgelegten Frist angenommen oder
	– stimmen nicht mit dem Auftrag überein oder
	– erfüllen nicht die Anforderungen, die sie abdecken sollen.

Or. en

Änderungsantrag 134
Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 5 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/30/EU
Artikel 13 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe b

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
b) ***die Anforderungen gemäß Anhang I werden von harmonisierten Normen oder von Teilen von harmonisierten***	b) im Amtsblatt der Europäischen Union ***ist keine Fundstelle der harmonisierten Normen*** veröffentlicht

Normen abgedeckt, deren Fundstellen im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht worden ***sind, die Anwendung dieser Normen oder von Teilen dieser Normen führt jedoch dazu, dass Geräte nicht den*** grundlegenden ***Anforderungen gemäß*** Anhang ***I entsprechen; oder***	worden***, die die einschlägigen*** grundlegenden ***Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen nach*** Anhang ***III abdecken, wie es gemäß Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 vorgeschrieben ist, und es ist nicht zu erwarten, dass eine solche Fundstelle innerhalb einer angemessenen Frist veröffentlicht wird.***

Or. en

Änderungsantrag 135
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 5 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/30/EU
Artikel 13 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe c

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
c) wenn die Kommission der Auffassung ist, dass dringende Bedenken hinsichtlich nicht konformer Geräte auszuräumen sind.	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 136
Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 5 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/30/EU
Artikel 13 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe c

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
c) wenn die Kommission der Auffassung ist, dass dringende Bedenken hinsichtlich nicht konformer Geräte auszuräumen sind.	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 137
Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 5 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/30/EU
Artikel 13 a – Absatz 1 – Unterabsatz 2

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 41 Absatz 2 genannten Beratungsverfahren erlassen.	Diese Durchführungsrechtsakte werden ***gemäß den Grundsätzen von Anhang II Nummer 3 Buchstaben a, b und c ausgearbeitet und*** gemäß dem in Artikel 41 Absatz 2 genannten Beratungsverfahren erlassen.

Or. en

Änderungsantrag 138
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 5 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/30/EU
Artikel 13 a – Absatz 1 – Unterabsatz 2

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 41 Absatz ***2*** genannten Beratungsverfahren erlassen.	Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 41 Absatz ***2a*** genannten Beratungsverfahren erlassen.

Or. en

Änderungsantrag 139
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 5 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/30/EU
Artikel 13 a – Absatz 1 – Unterabsatz 2

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*

Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 41 Absatz ***2*** genannten Beratungsverfahren erlassen.	Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 41 Absatz ***2a*** genannten Beratungsverfahren erlassen.

Or. en

Änderungsantrag 140
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 5 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/30/EU
Artikel 13 a – Absatz 2

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
(2) Bei ***Geräten***, die mit der gemeinsamen Spezifikation übereinstimmen, wird davon ausgegangen, dass sie mit den grundlegenden Anforderungen übereinstimmen, die von diesen in Anhang I festgelegten gemeinsamen Spezifikationen oder Teilen davon abgedeckt sind.	(2) Bei ***Betriebsmitteln***, die mit der gemeinsamen Spezifikation übereinstimmen, wird davon ausgegangen, dass sie mit den grundlegenden Anforderungen übereinstimmen, die von diesen in Anhang I festgelegten gemeinsamen Spezifikationen oder Teilen davon abgedeckt sind.

Or. en

Änderungsantrag 141
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 5 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/30/EU
Artikel 13 a – Absatz 2 a (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(2a) Vor der Ausarbeitung eines Entwurfs des in Absatz 1 genannten Durchführungsrechtsakts teilt die Kommission dem in Artikel 22 der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 genannten Ausschuss mit, dass sie die Bedingungen nach Absatz 1 als erfüllt erachtet.

Or. en

Änderungsantrag 142
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 5 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/30/EU
Artikel 13 a – Absatz 2 b (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(2b) Bei der Ausarbeitung eines Entwurfs des in Absatz 1 genannten Durchführungsrechtsakts berücksichtigt die Kommission die Standpunkte der benannten Sachverständigengruppe und sonstiger einschlägiger Gremien und konsultiert alle einschlägigen Interessenträger ordnungsgemäß.

Or. en

Änderungsantrag 143
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 5 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/30/EU
Artikel 13 a – Absatz 2 c (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(2c) Wird eine harmonisierte Norm von einer europäischen Normungsorganisation angenommen und der Kommission zur Veröffentlichung ihrer Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union vorgeschlagen, so bewertet die Kommission diese Norm gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012. Wenn ein Verweis auf eine harmonisierte Norm im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht wird, hebt die Kommission die in Absatz 1 genannten Durchführungsrechtsakte oder

Teile davon, die dieselben Anforderungen wie die harmonisierte Norm regeln, auf oder ändert sie.

Or. en

Änderungsantrag 144
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 5 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/30/EU
Artikel 13 a – Absatz 2 d (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(2d) Ist ein Mitgliedstaat oder das Europäische Parlament der Auffassung, dass eine gemeinsame Spezifikation den grundlegenden Anforderungen nach Anhang I nicht vollständig entspricht, so setzt er die Kommission mittels einer ausführlichen Erläuterung davon in Kenntnis. Die Kommission bewertet die ausführliche Erläuterung und kann gegebenenfalls den Durchführungsrechtsakt, durch den die betreffende gemeinsame Spezifikation festgelegt wurde, ändern.

Or. en

Änderungsantrag 145
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 5 – Absatz 1 – Nummer 10 a (neu)
Richtlinie 2014/30/EU
Artikel 41 – Absatz 2 a (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(10a) In Artikel 41 wird folgender Absatz eingefügt:
	„(2a) Wird auf diesen Absatz Bezug genommen, so gilt Artikel 5 der

Verordnung (EU) Nr. 182/2011.“

Or. en

Änderungsantrag 146
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 5 – Absatz 1 – Nummer 10 a (neu)
Richtlinie 2014/30/EU
Artikel 41 a – Absatz 2 a (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(10a) In Artikel 41 wird folgender Absatz (2a) eingefügt:
	„(2a). Wird auf diesen Absatz Bezug genommen, so gilt Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 182/2011.“

Or. en

Änderungsantrag 147
Denis Nesci

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1 – Buchstabe a
Richtlinie 2014/31/EU
Artikel 2 – Nummer 9a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
9a***)*** ‚digitale Kontaktdaten‘ ***jeden aktuellen und zugänglichen*** Online-Kommunikationskanal, über den ***Wirtschaftsteilnehmer*** erreicht oder kontaktiert werden können, ohne dass eine Registrierung oder das Herunterladen einer Anwendung erforderlich ist**.**	9a**.** ‚digitale Kontaktdaten‘***: jeder aktuelle und zugängliche*** Online-Kommunikationskanal, über den ***Wirtschaftsakteure*** erreicht oder kontaktiert werden können, ohne dass eine Registrierung ***bei dem Wirtschaftsakteur*** oder das Herunterladen einer Anwendung ***bei diesem*** erforderlich ist***;***

Or. it

Änderungsantrag 148

Piotr Müller, Michał Dworczyk

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1 – Buchstabe b
Richtlinie 2014/31/EU
Artikel 2 – Nummer 11 a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
b) Folgende Nummer 11a wird eingefügt:	***entfällt***
„11a) ‚Gemeinsame Spezifikationen' eine Reihe technischer Anforderungen, bei denen es sich nicht um eine Norm handelt, die Mittel zur Einhaltung der für ein Produkt, ein Gerät, einen Dienst, ein Verfahren oder ein System geltenden Anforderungen bieten."	

(Diese Streichung gilt für das gesamte Dokument COM(2025)0503.)

Or. en

Änderungsantrag 149
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1 – Buchstabe b
Richtlinie 2014/31/EU
Artikel 2 – Nummer 11 a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
11a) ‚Gemeinsame ***Spezifikationen' eine Reihe technischer Anforderungen, bei denen*** es sich nicht um eine Norm handelt***,*** die Mittel zur Einhaltung der für ***ein Produkt, ein Gerät, einen Dienst, ein Verfahren oder ein System*** geltenden Anforderungen ***bieten***.	11a) ‚gemeinsame ***Spezifikation' eine technische Spezifikation, bei der*** es sich nicht um eine Norm handelt ***und*** die Mittel zur Einhaltung der für ***nichtselbsttätige Waagen*** geltenden ***grundlegenden*** Anforderungen ***gemäß Anhang I bietet***.

Or. en

Änderungsantrag 150
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 1 – Buchstabe b
Richtlinie 2014/31/EU
Artikel 2 – Nummer 11 a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
11a) ‚Gemeinsame ***Spezifikationen‘ eine Reihe technischer Anforderungen, bei denen*** es sich nicht um eine Norm handelt***,*** die Mittel zur Einhaltung der für ein ***Produkt, ein*** Gerät***, einen Dienst, ein Verfahren oder ein System*** geltenden Anforderungen ***bieten***.	11a) ‚gemeinsame ***Spezifikation‘ eine technische Spezifikation, bei der*** es sich nicht um eine Norm handelt ***und*** die Mittel zur Einhaltung der für ein Gerät geltenden ***grundlegenden*** Anforderungen ***gemäß Anhang I bietet***.

Or. en

Änderungsantrag 151
Denis Nesci

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 2 – Buchstabe c
Richtlinie 2014/31/EU
Artikel 6 – Absatz 6

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Die Hersteller geben ihren Namen, ihren eingetragenen Handelsnamen oder ihre eingetragene Marke sowie ihre Postanschrift ***und*** ihre digitalen Kontaktdaten auf dem Gerät an. In der Postanschrift und den digitalen Kontaktdaten wird eine zentrale Stelle angegeben, über die der Hersteller erreichbar ist.	Die Hersteller geben ihren Namen, ihren eingetragenen Handelsnamen oder ihre eingetragene Marke sowie ihre Postanschrift ***oder*** ihre digitalen Kontaktdaten auf dem Gerät an. In der Postanschrift und den digitalen Kontaktdaten wird eine zentrale Stelle angegeben, über die der Hersteller erreichbar ist.

Or. it

Änderungsantrag 152
Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 2 – Buchstabe c
Richtlinie 2014/31/EU

Artikel 6 – Absatz 6

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Die Hersteller geben ihren Namen, ihren eingetragenen Handelsnamen oder ihre eingetragene Marke sowie ihre Postanschrift ***und*** ihre digitalen Kontaktdaten auf dem Gerät an. In der Postanschrift und den digitalen Kontaktdaten wird eine zentrale Stelle angegeben, über die der Hersteller erreichbar ist.	Die Hersteller geben ihren Namen, ihren eingetragenen Handelsnamen oder ihre eingetragene Marke sowie ihre Postanschrift ***oder*** ihre digitalen Kontaktdaten auf dem Gerät an. In der Postanschrift und den digitalen Kontaktdaten wird eine zentrale Stelle angegeben, über die der Hersteller erreichbar ist.

Or. en

Änderungsantrag 153
Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 2 – Buchstabe d
Richtlinie 2014/31/EU
Artikel 6 – Absatz 7 – Unterabsatz 3

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Bei Geräten, die für Verbraucher bestimmt sind oder unter vernünftigerweise vorhersehbaren Bedingungen von Verbrauchern verwendet werden können, auch wenn sie nicht für sie bestimmt sind, muss der Hersteller die Sicherheitsinformationen in Papierform bereitstellen oder auf dem Gerät anbringen. Diese Informationen müssen für die Verbraucher gut sichtbar und lesbar sein.	Bei Geräten, die für Verbraucher bestimmt sind oder unter vernünftigerweise vorhersehbaren Bedingungen von Verbrauchern verwendet werden können, auch wenn sie nicht für sie bestimmt sind, muss der Hersteller die Sicherheitsinformationen ***auf Antrag des Verbrauchers*** in Papierform bereitstellen oder auf dem Gerät anbringen. Diese Informationen müssen für die Verbraucher gut sichtbar und lesbar sein.

Or. en

Änderungsantrag 154
Denis Nesci

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 5
Richtlinie 2014/31/EU

Artikel 9 – Absatz 5

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Die Händler händigen der zuständigen nationalen Behörde auf deren begründetes Verlangen in elektronischer Form alle Informationen und Unterlagen aus, die für den Nachweis der Konformität eines Geräts erforderlich sind.	Die Händler händigen der zuständigen nationalen Behörde auf deren begründetes Verlangen in elektronischer Form alle ***ihnen vom Hersteller, vom Einführer oder vom Bevollmächtigten zur Verfügung gestellten*** Informationen und Unterlagen aus, die für den Nachweis der Konformität eines Geräts erforderlich sind.

Or. it

Änderungsantrag 155
Piotr Müller, Michał Dworczyk

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/31/EU
Artikel 12 a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
6. Folgender Artikel 12a wird eingefügt:	***entfällt***
„Artikel 12a	
Gemeinsame Spezifikationen	
(1)	
Die Kommission kann in folgenden Fällen im Wege von Durchführungsrechtsakten gemeinsame Spezifikationen erlassen, die die Einhaltung der in Anhang I festgelegten wesentlichen Anforderungen ermöglichen:	
a) Die in Anhang I festgelegten Anforderungen sind nicht durch harmonisierte Normen, deren Fundstellen im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht worden sind, oder durch Teile dieser Normen erfasst;	
b) die in Anhang I festgelegten Anforderungen werden von harmonisierten Normen oder von Teilen	

von harmonisierten Normen abgedeckt, deren Fundstellen im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht worden sind, die Anwendung dieser Normen oder von Teilen dieser Normen führt jedoch dazu, dass Geräte nicht den wesentlichen Anforderungen gemäß Anhang I entsprechen; oder

c) wenn die Kommission der Auffassung ist, dass dringende Bedenken hinsichtlich nicht konformer Geräte auszuräumen sind.

Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 41 Absatz 2 genannten Beratungsverfahren erlassen.

Bei Geräten, die mit der gemeinsamen Spezifikation übereinstimmen, wird davon ausgegangen, dass sie mit den grundlegenden Anforderungen übereinstimmen, die von diesen in Anhang I festgelegten gemeinsamen Spezifikationen oder Teilen davon abgedeckt sind.(2) “

(Diese Streichung gilt für das gesamte Dokument COM(2025)0503.)

Or. en

Änderungsantrag 156
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/31/EU
Artikel 12 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Einleitung

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Die Kommission ***kann in folgenden Fällen im Wege von Durchführungsrechtsakten gemeinsame*** Spezifikationen erlassen, ***die die Einhaltung der*** in Anhang I festgelegten wesentlichen Anforderungen ***ermöglichen***:	***In Ausnahmefällen kann*** die Kommission ***Durchführungsrechtsakte zur Festlegung gemeinsamer*** Spezifikationen erlassen, ***mit denen ein Mittel bereitgestellt wird, um die*** in Anhang I festgelegten wesentlichen Anforderungen ***einzuhalten. Diese Durchführungsrechtsakte werden nur erlassen, wenn die folgenden***

Bedingungen erfüllt sind:

Or. en

Änderungsantrag 157
Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/31/EU
Artikel 12 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Einleitung

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Die Kommission kann ***in folgenden Fällen*** im Wege von Durchführungsrechtsakten gemeinsame Spezifikationen erlassen, die die Einhaltung der in Anhang I festgelegten wesentlichen Anforderungen ermöglichen:	Die Kommission kann im Wege von Durchführungsrechtsakten gemeinsame Spezifikationen erlassen, die die Einhaltung der in Anhang I festgelegten wesentlichen Anforderungen ermöglichen***. Diese Durchführungsrechtsakte werden nur erlassen, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind***:

Or. en

Änderungsantrag 158
Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/31/EU
Artikel 12 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
a) Die ***in Anhang I festgelegten Anforderungen sind nicht durch*** harmonisierte Normen***, deren Fundstellen im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht worden sind, oder durch Teile dieser Normen erfasst;***	a) Die ***Kommission hat gemäß Artikel 10 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 eine oder mehrere europäische Normungsorganisationen aufgefordert,*** harmonisierte Normen ***für die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen gemäß Anhang III zu erarbeiten, und*** ***i) der Auftrag wurde nicht angenommen oder***

ii) die harmonisierten Normen, die Gegenstand dieses Auftrags sind, werden nicht innerhalb der gemäß Artikel 10 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 festgelegten Frist vorgelegt oder

iii) die harmonisierten Normen entsprechen nicht dem Auftrag und

Or. en

Änderungsantrag 159
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/31/EU
Artikel 12 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
a) ***Die in Anhang I festgelegten*** Anforderungen ***sind nicht durch harmonisierte Normen,*** deren ***Fundstellen*** im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht ***worden sind, oder durch Teile dieser Normen erfasst***;	a) ***Es gibt keine harmonisierte Norm, die diese*** Anforderungen ***betrifft und*** deren ***Fundstelle*** im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht ***wurde, und voraussichtlich wird in absehbarer Zeit keine solche Fundstelle veröffentlicht***;

Or. en

Änderungsantrag 160
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/31/EU
Artikel 12 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe b

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
b) die ***in Anhang I festgelegten Anforderungen werden von harmonisierten Normen oder von Teilen von harmonisierten Normen abgedeckt, deren Fundstellen im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht***	b) die ***Kommission hat gemäß Artikel 10 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 eine oder mehrere europäische Normungsorganisationen damit beauftragt, europäische*** Normen ***für diese*** Anforderungen ***zu erarbeiten oder zu***

worden sind, die Anwendung dieser Normen ***oder von Teilen dieser Normen führt jedoch dazu, dass Geräte nicht den wesentlichen*** Anforderungen ***gemäß Anhang I entsprechen; oder***	***überarbeiten, und einer der folgenden Fälle ist eingetreten:***
	i) Der Auftrag wurde von keiner der beauftragten europäischen Normungsorganisationen angenommen oder
	ii) der Auftrag wurde von mindestens einer der europäischen Normungsorganisationen angenommen, an die er gerichtet war, aber die in Auftrag gegebenen europäischen Normen
	– wurden nicht innerhalb der im Auftrag festgelegten Frist angenommen oder
	– stimmen nicht mit dem Auftrag überein oder
	– erfüllen nicht die Anforderungen, die sie abdecken sollen.

Or. en

Änderungsantrag 161
Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/31/EU
Artikel 12 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe b

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
b) ***die in Anhang I festgelegten Anforderungen werden von harmonisierten Normen oder von Teilen von harmonisierten Normen abgedeckt, deren Fundstellen*** im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht worden ***sind, die Anwendung dieser Normen oder von Teilen dieser Normen führt jedoch dazu, dass Geräte nicht den wesentlichen Anforderungen gemäß*** Anhang ***I entsprechen; oder***	b) im Amtsblatt der Europäischen Union ***ist keine Fundstelle der harmonisierten Normen*** veröffentlicht worden***, die die einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen nach*** Anhang ***III abdecken, wie es gemäß Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 vorgeschrieben ist, und es ist nicht zu erwarten, dass eine solche Fundstelle innerhalb einer angemessenen Frist veröffentlicht wird.***

Or. en

Änderungsantrag 162
Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/31/EU
Artikel 12 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe c

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
c) wenn die Kommission der Auffassung ist, dass dringende Bedenken hinsichtlich nicht konformer Geräte auszuräumen sind.	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 163
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/31/EU
Artikel 12 a – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe c

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
c) wenn die Kommission der Auffassung ist, dass dringende Bedenken hinsichtlich nicht konformer Geräte auszuräumen sind.	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 164
Andreas Schwab

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/31/EU
Artikel 12 a – Absatz 1 – Unterabsatz 2

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 41 Absatz 2 genannten Beratungsverfahren erlassen.	Diese Durchführungsrechtsakte werden ***gemäß Anhang II Nummer 3 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 ausgearbeitet und*** gemäß dem in Artikel 41 Absatz 2 genannten Beratungsverfahren erlassen.

Or. en

Änderungsantrag 165
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/31/EU
Artikel 12 a – Absatz 1 – Unterabsatz 2

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 41 Absatz ***2*** genannten ***Beratungsverfahren*** erlassen.	Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 41 Absatz ***3*** genannten ***Prüfverfahren*** erlassen.

Or. en

Änderungsantrag 166
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/31/EU
Artikel 12 a – Absatz 1 – Unterabsatz 2

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 41 Absatz ***2*** genannten Beratungsverfahren erlassen.	Diese Durchführungsrechtsakte werden gemäß dem in Artikel 41 Absatz ***3*** genannten Beratungsverfahren erlassen.

Or. en

Änderungsantrag 167

Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/31/EU
Artikel 12 a – Absatz 2 a (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(2a) Vor der Ausarbeitung eines Entwurfs des in Absatz 1 genannten Durchführungsrechtsakts teilt die Kommission dem in Artikel 22 der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012 genannten Ausschuss mit, dass sie die Bedingungen nach Absatz 1 als erfüllt erachtet.

Or. en

Änderungsantrag 168
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/31/EU
Artikel 12 a – Absatz 2 b (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(2b) Bei der Ausarbeitung eines Entwurfs des in Absatz 1 genannten Durchführungsrechtsakts berücksichtigt die Kommission die Standpunkte der benannten Sachverständigengruppe und sonstiger einschlägiger Gremien und konsultiert alle einschlägigen Interessenträger ordnungsgemäß.

Or. en

Änderungsantrag 169
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 6

Richtlinie 2014/31/EU
Artikel 12 a – Absatz 2 c (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(2c) Wird eine harmonisierte Norm von einer europäischen Normungsorganisation angenommen und der Kommission zur Veröffentlichung ihrer Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union vorgeschlagen, so bewertet die Kommission diese Norm gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1025/2012. Wenn ein Verweis auf eine harmonisierte Norm im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht wird, hebt die Kommission die in Absatz 1 genannten Durchführungsrechtsakte oder Teile davon, die dieselben Anforderungen wie die harmonisierte Norm regeln, auf oder ändert sie.

Or. en

Änderungsantrag 170
Anna-Maja Henriksson, Svenja Hahn

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 6 – Absatz 1 – Nummer 6
Richtlinie 2014/31/EU
Artikel 12 a – Absatz 2 d (neu)

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
	(2d) Ist ein Mitgliedstaat oder das Europäische Parlament der Auffassung, dass eine gemeinsame Spezifikation den grundlegenden Anforderungen nach Anhang I nicht vollständig entspricht, so setzt er bzw. es die Kommission mittels einer ausführlichen Erläuterung davon in Kenntnis. Die Kommission bewertet die ausführliche Erläuterung und kann gegebenenfalls den Durchführungsrechtsakt, durch den die betreffende gemeinsame Spezifikation festgelegt wurde, ändern.

Or. en

Änderungsantrag 171
Denis Nesci

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 7 – Absatz 1 – Nummer 1 – Buchstabe a
Richtlinie 2014/32/EU
Artikel 4 – Nummer 12a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
12a***)*** ‚digitale Kontaktdaten' ***jeden aktuellen und zugänglichen*** Online-Kommunikationskanal, über den ***Wirtschaftsteilnehmer*** erreicht oder kontaktiert werden können, ohne dass eine Registrierung oder das Herunterladen einer Anwendung erforderlich ist***.***	12a***.*** ‚digitale Kontaktdaten'***: jeder aktuelle und zugängliche*** Online-Kommunikationskanal, über den ***Wirtschaftsakteure*** erreicht oder kontaktiert werden können, ohne dass eine Registrierung ***bei dem Wirtschaftsakteur*** oder das Herunterladen einer Anwendung ***bei diesem*** erforderlich ist***;***

Or. it

Änderungsantrag 172
Piotr Müller, Michał Dworczyk

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 7 – Absatz 1 – Nummer 1 – Buchstabe b
Richtlinie 2014/32/EU
Artikel 4

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
b) Folgende Nummer 14a wird eingefügt:	***entfällt***
„14a) ‚Gemeinsame Spezifikationen' eine Reihe technischer Anforderungen, bei denen es sich nicht um eine Norm handelt, die Mittel zur Einhaltung der für ein Produkt, ein Gerät, einen Dienst, ein Verfahren oder ein System geltenden Anforderungen bieten."	*(Diese Streichung gilt für das gesamte Dokument COM(2025)0503.)*

Or. en

Änderungsantrag 173
Christel Schaldemose, Adnan Dibrani, Elisabeth Grossmann

Vorschlag für eine Richtlinie
Artikel 7 – Absatz 1 – Nummer 1 – Buchstabe b
Richtlinie 2014/32/EU
Artikel 4 – Nummer 14 a

Vorschlag der Kommission	*Geänderter Text*
14a) ‚Gemeinsame ***Spezifikationen*‘ ***eine Reihe technischer Anforderungen, bei denen*** es sich nicht um eine Norm handelt***,*** die Mittel zur Einhaltung der für ein ***Produkt, ein Gerät, einen Dienst, ein Verfahren oder ein System*** geltenden Anforderungen ***bieten.***	14a) ‚gemeinsame ***Spezifikation*‘*: eine technische Spezifikation, bei der*** es sich nicht um eine Norm ***oder ein normatives Dokument*** handelt ***und*** die Mittel zur Einhaltung der für ein ***Messgerät*** geltenden ***grundlegenden*** Anforderungen ***gemäß Anhang I und gemäß den einschlägigen gerätespezifischen Anhängen bietet;***

Or. en